

Wiesbadener Tagblatt.

Gegründet 1852.

Expedition: Langgasse No. 27.

Nr 274.

Samstag den 20. November

1880.

Julius Heymann,

Langgasse 32 im „Adler“.

Grosses Lager in Herren-Wäsche.

Hemden nach Maass oder Muster.

Weisse Hemden mit 4 verschiedenen Brustverschlüssen.

Madapolam	A. mit 3fach leinener Brust	$\frac{1}{2}$ Dutzend	Mark	25.—
„	B. „ „ „ „ „ „	„	„	30.—
„	C. „ „ „ „ „ „	„	„	36.—
„	D. „ „ „ „ „ „	„	„	42.—
Leinen	(Bielefelder, Hausmacher etc.)	„	„	42 — 100.
Gestickte Einsätze	(Handarbeit)	per Stück	„	3 — 30.
Hemden	mit festen Kragen	kosten per $\frac{1}{2}$ Dutzend	„	3 — mehr.
„	„ „ Manschetten	„ „ „	„	3 — „
„	„ „ Kragen u. Manschetten	„ „ „	„	6 — „

Die Preise der Hemden verstehen sich incl. schöner Wäsche.

Sämmtliche Hemden werden von mir selbst zugeschnitten und leiste Garantie für gutes Façon und tadellose Arbeit.

Flanell-Hemden (eigenes Fabrikat)

das Stück 4 bis 12 Mark.

Grosses Lager in Damen- & Kinder-Wäsche,

Kragen und Manschetten, Strumpfwaren.

Aechte Pariser Corsetten.

11957

Beste Ausführung ganzer Ausstattungen.

Geschäfts-Eröffnung.

Sächsischer Bazar,

18 Michelsberg 18,

empfehlen in großer Auswahl bei billigt gestellten Preisen stets das Neueste in **Weißwaren**:

Gardinen,
Stickereien,
Rüschen,

Kragen,
Manschetten,
gestickte Röcke. 12735

Posamentrie:

Kranzen,
Spitzen,
Perlbefäße,

Snipure-Shawls,
„ Schleier,
„ Kragen.

Lager in Flanell-Waaren:

Unterröcke,
Beinkleider,
Jäckchen,

Kinderkleider,
Rüschenhürzen,
Tischdecken.

Reelle Bedienung. Feste Preise.

Michelsberg 18, **Sächsischer Bazar,** Michelsberg 18.

H. Weyer's
1878. **Patent** 1878.

Feuer- und diebstahlsicherer Kassenschrank.

Electrische Sicherung gegen Ausbruch der Schlösser, gegen Anbohren und gegen jedes Verdrücken der Kasse.

Verbesserte Thürconstruction mit genau eingeschliffenem Falz und tiefem Einschlag ohne jeglichen Anhaltspunkt für Brecheisen, Meißel oder Keil.

Neues, selbstconstruirtes Sicherheitschloß mit leicht verstellbarem Schlüssel, Schloß mit zerlegbarem Schlüsselbart, sowie combinirtes Wrama-Chubb &c.

14626 **Hch. Weyer, Schwalbacherstr. 30.**

Gesuch.

Ein sehr solides, den gebildeten Ständen angehörendes, kinderloses Ehepaar mit praktischer Erfahrung wünscht mit einer achtbaren Dame mit etwas verfügbarem Vermögen zur Uebernahme eines größeren Cur-Vermiethungs-Hauses in Verbindung zu treten. Off. n. d. M. L. 12 an die Exped. erb. 12972

Ein Halbstück 1874er und ein desgleichen 1877er Rheingauer reingehaltener Wein wird von einem Producenten abgegeben. Näh. Expedition. 12998

Es werden 20-30 Liter Milch gesucht. Näh. Exp. 12791

Apfel-per Kump 60 St. zu haben Rheinm. 1. 12922

Ueberzieher, gelb, für einen Kutcher passend, gut erh., zu verk. Schwalbacherstraße 17. 1 rechts.

12 eichene Speisezimmer-Stühle mit hohen Lehnen sind billig abzugeben Mauergasse 15. 12555

Ein Handwagen,

vierräderig mit Kasten, billig zu verkaufen bei 13011

Fritz Brenner, Friedrichstraße 32.

Vorfenster

werden gut und billig angefertigt. Näh. Karlsstraße 30, Mittelb. 13009

Ein leichtes Pferd, zu jeder Arbeit geeignet, billig zu kaufen gesucht. Näheres bei Herrn **A. Weeks**, Literat, Mauergasse 12 2 St. h. 13045

Eine Regenpumpe billig zu verk. Adelsbergstraße 39 12977

Ein Vor- oder Mistbeetfenster zu verk. Geisbergstr. 10.

Verwandten und Bekannten die traurige Mittheilung, daß unser einziger Sohn **Carl** nach einem dreitägigen Kranksein im Alter von 7 Jahren 3 Monaten sanft dem Herrn entschlafen ist. Statt besonderer Mittheilung diene zur Nachricht, daß die Beerdigung heute Samstag den 20. November Nachmittags 3 Uhr vom Leichenhause aus stattfindet. 12984

Im Namen der trauernden Hinterbliebenen:

Jacob Meffert und Frau Meffert, geb. Michel.

Bürger-Krankenverein.

Den Mitgliedern zur Nachricht, daß das Vereinsmitglied Herr **Ed. Birbe** mit Tod abgegangen ist.

Die Beerdigung findet Sonntag den 21. November Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Neugasse 11, aus statt. 61

Der Vorstand.

Im tiefsten Schmerz Freunden, Verwandten und Bekannten die Mittheilung, daß der liebe Gott unseren guten, sorgsam Vater, **Conrad Birbe**, nach eintägigem, schwerem Leiden in Folge eines Gehirnchlages Nachts 12 Uhr zu sich gerufen hat.

Die Beerdigung findet Sonntag den 21. November Nachmittags 2 Uhr vom Sterbehause, Neugasse 11, aus statt.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

13044

Elise und Mina Birbe.

Danksagung.

Allen Denen, welche unsere nun in Gott ruhende, unvergeßliche Tante zu ihrer letzten Ruhestätte geleiteten, sowie dem Herrn Pfarrer **Cäsar** für seine trostreiche Grabrede und für die uns von allen Seiten gewordene Theilnahme und reiche Blumenpende unseren herzlichsten Dank. 12979

Die trauernden Geschwister **Ellenberger.**

Eine reinliche Familie vom Lande wünscht ein Kind in Pflege zu nehmen. Näheres in Sonnenberg No. 170, im Hinterhaus. 12975

Am Donnerstag ist eine goldene Damen-Cylinderruhr verloren worden. Abzugeben gegen Belohnung im Kaiserbad, Wilhelmstraße. 12996

Unterricht.

Privat-Unterricht in der englischen Sprache wird ertheilt Launstraße 18, Barterre 7293

Ital. Sprach-Unterricht Schulberg 8, Bel-Etage. 4054

Ein Secund. d. Realgymn. empfiehlt sich zur Ertheilung von Nachhülfsstunden. Näheres Expedition. 13028

Klavier-Unterricht für Kinder und Erwachsene wird in und außer dem Hause ertheilt Helenenstraße 2, Part. 12741

Dienst und Arbeit.

Personen, die sich anbieten:

Eine im Weißzeug bewanderte **Maschinen-Näherin** sucht Stelle in einem Geschäfte. Näheres in der Expedition d. Bl. 12852

Eine durchaus tüchtige Weißzeugnäherin, welche auch im Kleidermachen bewandert, sucht Arbeit in oder außer dem Hause. Näh. Karlsstraße 38, Hinterhaus, 3. Stock. 12980

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen.
Näheres kleine Schwalbacherstraße 2. 12995

Ein Mädchen sucht Beschäftigung im Waschen und Putzen
per Tag 80 Pfg. Näh. Metzgergasse 21, 2 Stiegen h. 13018
Eine anst. unabh. Frau, im Kochen u. in d. Hausarb. bewandert,
auch die Kinderpflege versteht, f. St. N. Karlstr. 14. Frontsp. 13000

Ein Mädchen, das alle Hausarbeiten versteht,
sucht Stelle. N. Moritzstraße 8, Stb., 1 St. l. 12-03

Ein Mädchen vom Lande, welches in der
bürgerlichen Küche erfahren ist, sucht Stelle. Näh.
Webergasse 46 im Hinterhaus. 13017

Ein anständiges Mädchen aus der Pfalz sucht zum 1. De-
cember Stelle zur Stütze der Hausfrau oder auch zu einer
einzelnen Dame. Näheres Bahnhofstraße 13. 13003

Ein zuverlässiges, älteres Mädchen, das selbstständig kochen
kann und alle Hausarbeit gründlich versteht, sucht Stelle zum
1. December. Näh. Dohheimerstraße 33, 3 Stoc. 13034

Herrschaftsköchin, eine tüchtige, welche auch Hausarbeit
übernimmt, sucht Stelle durch Ritter, Webergasse 15. 13030

Ein Mädchen, welches einer bürgerlichen Küche vorstehen kann
und Hausarbeit übernimmt, sowie gute Zeugnisse hat, sucht
Stelle. Näheres Friedrichstraße 2. 12858

Ein einfaches, starkes Mädchen, zu aller Arbeit willig, von
außerhalb sucht Stelle durch Ritter, Webergasse 15. 13030

Zwei tüchtige, arbeitame Mädchen suchen Stellen. Näheres
Metzgergasse 21, 2 Stiegen hoch. 13026

Haus-, Küchen- und Kindermädchen, sowie Mädchen, die
kochen können, suchen Stellen d. Ritter, Weberg. 15. 13030

Ein wissenschaftlich gebildetes Fräulein sucht Stellung als
Stütze der Hausfrau oder Gesellschafterin, Vorleserin oder
Correspondentin; auch ist sie befähigt, größeren Kindern bei
den Schularbeiten zu helfen. Näheres bei

E. Wettich, Elisabethenstraße 13. 12845

Ein anständiges Fräulein (Waise), das 4 Jahre in einer
Stelle als Haushälterin thätig war, die feine bürgerliche
Küche, sowie alle feinen Handarbeiten versteht, sucht in
einem Hotel oder Herrschaftshause passende Stelle
durch Birk's Bureau, große Burgstraße 10. 13037

Ein tüchtiger, erfahrener Koch mit den besten Empfehlungen
sucht bei sehr bescheidenen Ansprüchen Stellung. Näheres
Hirschgraben 22, Parterre. 12994

Ein sauberer, junger Bursche sucht Stelle als Haus-
bursche. Näheres große Burgstraße 10, III. 13036

Ein tüchtiger, junger Mann, 25 Jahre alt, welcher in
schriftlichen und häuslichen Arbeiten, sowie im
Serviren und Gartenarbeiten bewandert ist, sucht
baldigste Stelle als Diener oder Hausbursche durch

Birk's Bureau, gr. Burgstraße 10. 13039

Personen, die gesucht werden:

Eine Weißzeugnäherin, welche etwas vom Kleider-
Verändern versteht und auf der Maschine nähen kann, wird von
einer Familie gesucht Webergasse 3 im 2. Stoc. 12506

Verkäuferin gesucht.

Eine tüchtige Verkäuferin von angenehmem Aussehen
wird für ein Kurz- und Posamentenwaaren-Geschäft ge-
sucht. Nur solche wollen sich melden, die die Branche
genau kennen. Offerten unter A. Z. 100 an die Ex-
pedition d. Bl. erbeten. 12991

Gesucht eine gewandte Näherin im Sächsischen
Bazar Michelsberg 18. 13033

Ein tüchtiges Mädchen, welches die Milch- und Viehwirth-
schaft versteht, wird sofort gesucht auf dem Lindenthaler
Hof bei Bierstadt. 12905

Gesucht ein Hausmädchen, welches etwas nähen,
bügeln und serviren kann, durch Fr.
Dörner Wwe., Metzgergasse 21. 13026

Ein Mädchen mit guten Zeugnissen wird zu einer kleinen
Familie gesucht Louisenstraße 33, Parterre. 13002

Eine ältere Frau gesucht, um eine kleine, bürgerliche Haus-
haltung zu führen. Näh. Exped. 12992

Ein braves Mädchen, welches alle Hausarbeiten versteht,
wird auf gleich gesucht. Näh. Friedrichstraße 42. 12989

Für ein Hotel ersten Ranges wird eine tüchtige
Haushälterin gesucht. Jahresstelle. Näh. Exp. 13015

Ein anständiges, reinliches Mädchen, welches tüchtig in
Haus- und Küchenarbeit ist, gesucht Kapellenstraße 17. Zu
melden von 10-12 Uhr. Gute Zeugnisse erforderlich. 13014

Gesucht 2 feine Zimmermädchen und tüchtige Mädchen für
alle Arbeit durch Fr. Herrmann, Marktstraße 29. 13024

Eine angehende Hotellöchin sofort gesucht durch Ritter,
Webergasse 15. 13030

Gesucht: Herrschafts-, Restaurations- und feine bürgerliche
Köchinnen, Mädchen für allein, 1 feines Zimmermädchen nach
Maß durch Birk, große Burgstraße 10. 13038

Ein Mädchen, das selbstständig kochen kann und alle Haus-
arbeit gründlich versteht, wird auf Neujahr gesucht Schiller-
platz 2, eine Treppe hoch. 13046

Eine selbständige, junge Hotellöchin sofort für auswärts
gesucht durch Birk's Bureau, gr. Burgstraße 10. 13040

Ein tüchtiges Dienstmädchen mit guten Zeugnissen gesucht
Lanausstraße 25 im Laden. Anmeldezeit von 11 Uhr ab. 13043

Kellnerin, eine feine, gewandte, zum baldigen Eintritt
gesucht d. Ritter, Webergasse 15. 13042

Ein braver Junge kann die Bäckerei erlernen bei
H. Jung, Bahnhofstraße 18. 12114

Ein Wochenschneider gesucht Helenenstraße 8. 12988

Wohnungs-Anzeigen

Gesuche:

Gesucht zum 1. April 1881 eine unmobilierte Wohnung von
8-10 Zimmern in der Taunus-, Wilhelm-, Sonnenberger-
oder Parkstraße. Bedingungen mit Preisangabe unter Chiffre
D. H. 40 an die Expedition d. Bl. erbeten. 12973

Wohnungs-Gesuch.

Eine Familie von 2 Personen nebst Diener sucht in guter
Lage, nicht weit von den Curanlagen, eine Wohnung von
4-5 Zimmern, unmobiliert, Parterre oder 1. Stoc, nebst Zu-
behör. Ganze Verköstigung im Hause erwünscht.
Schriftliche Offerten mit Preisangabe unter Chiffre C. No. 125
an die Expedition d. Bl. erbeten. 13041

Eine unmobilierte Parterre-Wohnung von 3-4 Zimmern mit
Gartenbenutzung wird in der Louisenstraße oder deren Nähe
zum 1. April 1881 zu miethen gesucht. Adressen mit Preis-
angabe abzugeben Hellmündstraße 11, 2 Treppen hoch. 13018

Angebote:

Michelsberg 32 ein möbl., freundl. Zimmer nach der Straße,
2 Tr. h., gegenüber der Synagoge, an einen Herrn zu verm.
Moritzstraße 6, 2. Et. links, sind 2-3 möblierte Zimmer
zusammen oder einzeln mit oder ohne Pension zu verm. 6878

Nöderstraße 28

ist eine Wohnung von 3 Zimmern, Küche und Zubehör zu
vermieten. 13001

Römerberg 10 ist ein freundlich möbliertes Parterre-Zimmer
nach der Straße mit oder ohne Kost auf 1. December billig
zu vermieten. 12993

Villa Rosenlund, Sonnenbergerstraße No. 179,

freundlich möbl. Zimmer mit und ohne Pension zu verm. 12986
Goldgasse 20 ein Laden mit großem Magazin, zu einem
Weihnachtsausverkauf geeignet, sofort zu vermieten. 13006

(Fortsetzung in der 2. Beilage.)

Tabellen, Circulaire, Preis-Courante

fertigt die

T. Schellenberg'sche Hof-Buchdruckerei, Wiesbaden,
Langgasse 27.

FrISChe Waldhasen,



frISChe Rehziemer,
" Rehbraten,
gemästete Gänse,
" Enten,
" Welsche,
" Pouarden und
" Sahnen

zu den billigsten Preisen bei

Ign. Dichmann,
Wild- und Geflügel-Handlung,
5 Goldgasse 5.

13031

Frischgeschossene 12990

H a s e n ,

frischgeschossene

Haselhühner,

Rehrücken,
Rehtenle,
gemästete Gänse,
franz. Pouarden

empfehl

Häfner, Markt 12.



Neue Fischhalle

Ecke der Gold- & Metzgergasse.

Eingetroffen: Cablian per Pfd. 50 Pfg., Bratzander,
viel besser als Hecht, 50 Pfg., Hechte 70 Pfg., Karpfen
50 Pfg., Hummer per Stück 70 Pfg., Bratbückinge 20.
133 **F. C. Hench, Hoflieferant.**

Prima Kalbfleisch per Pfund 46 Pfg.

Frankfurter Würstchen per Stück 15 Pfg.

stets zu haben bei

Fr. Malkomesius,

Ecke der Schul- und Neugasse.

Italienische Maronen, Cauerkrant, Salzgurken,
Hülsenfrüchte, sowie schöne frISChe Eier empfiehlt

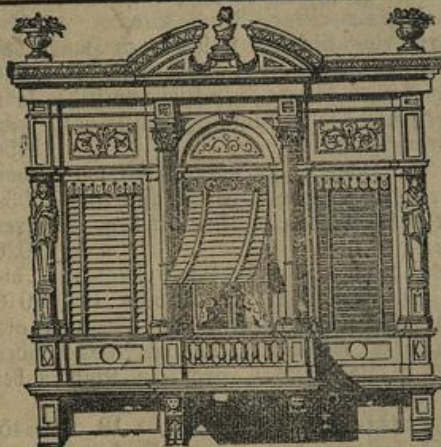
A. Schott,

11152

3 Michelsberg 3.

Ein neuer Herren-Schreibtisch Umstände halber billig
zu verkaufen Geisbergstraße 22, Parterre. 13029

Schwarze und weiße spanische Charpes,
Fanchons und Barben, das Neueste empfiehlt billigst
149 **F. Lehmann, Goldgasse 4.**



Zug- Salonsien

mit und ohne Gurten,

Roll-Läden

für Wohn- u. Schaufenster 2487

liefert

fertig angeschlagen

J. Zintgraff,

Bahnhofstraße 3.

Vertreter von Bayer & Oberpauer, Göttingen.

13038

„Beau-Site.“

Heute Samstag: Metzelsuppe.

Heute Abend:

Metzelsuppe

bei

Ph. Deufel. 13028

Mainzer Bier-Halle.

Heute Abend von 6 Uhr an: Schellfisch mit Kartoffeln.



Mainzer Fischhalle,

täglich auf dem Markt.

Alle Sorten Fluß- und Seefische, Cablian per Pfund
30 Pfg., im Ausschnitt etwas höher, Schellfische 30 Pfg.
per Pfd., holländische Bratbückinge per Stück 9 Pfg.
empfehl **E. Prein. 13038**

„Ah! das ist schön!“



wird jedes Kind ausrufen, wenn es unter
Christbaum eines unserer neuen unterhaltenden
und belehrenden Spiele oder Beschäftigungsmittel
vorfindet. Sämtliche Artikel unseres **Weihnachts-Catalogs**, den wir sowohl wie unsere
Depots gern gratis und franco zusenden,
sind dauerhaft und schön gearbeitet.

**Central-Verlag von Unterrichts- und
Beschäftigungsmaterial (Dr. Richter).**

Berlin,

Leipzig,

Markgrafenstraße 77.

Querstraße 8.

Niederlagen bei **Jos. Dillmann**, sowie **Chr. Lim-**
barth, Buchhandlungen in Wiesbaden. 247



Turn-Verein.

Das **Stiftungs-Fest** unseres Vereins findet heute Samstag den **20. November** Abends 8 Uhr im „Saalbau Schirmer“ statt, wozu hiermit unsere Mitglieder und Freunde ergebenst eingeladen werden.

Karten für Mitglieder sind bei unserem Mitgliedwarte Herrn **Jean Mondrion**, Saalgasse 1, und solche für Nichtmitglieder zum Preise von **2 Mark** bei den Herren **Zollinger**, Neugasse, **C. Döring**, Goldgasse, **Lorenz**, Schwalbacherstrasse, **Bergmann**, Langgasse, und Abends an der **Casse** zu haben.

193

Der Vorstand.

Einladung.

Vortrag

über „Die Zeichen der letzten Zeit der Christenheit“ Sonntag Nachmittags 4 Uhr im „Saalbau Lendle“, Friedrichstraße 19. Eintritt frei für Jedermann.

11905

Gotthard Frhr. v. Richthofen.

Damen-Westen

in Handarbeit, in schwarz und farbig, eine neue Zusendung bei

F. Lehmann, Goldgasse 4. 149

Ausstattungs-Artikel,

als:

Bettzwillen,
Barchente,
Federleinen,
Bettuchleinen,
¾ Leinen,
Gebild,
Sandtücher,
Wischtücher,
Gläsertücher
u. s. w.,

Madapolams,
Cretannes,
Dimitth,
Satin, Damaste,
Rouleangstoffe,
Vorhänge,
Piqués,
Piqué- und Waffel-
decken, Tischdecken
u. s. w.,

Bettdecken

in Wolle, Baumwolle und Seide

empfiehlt in Ia Qualitäten zu billigen, festen Preisen

Bl. Lugenbühl

(G. W. Winter).

20 Marktstraße 20.

11393

Damen-Confection.

Im Anfertigen von den elegantesten bis zu den einfachsten Costümes empfiehlt sich in und außer dem Hause

12982

Frau Offheim, Walramstraße 31, Hth.

Pa Kern-Elfenbein-Billardbälle!

(Abdrehen und Färben),

Quene-Leder und -Maschinen, Kreide, Leimplättchen und Regel empfiehlt

12761

Moritz Schaefer, Franzplatz 12.

Kartoffeln,

in anerkannt guter Qualität, ächte Pfälzer, blaue und blaugrige Rauskartoffeln, sowie auch gelbe empfehle ich den geehrten Herrschaften für Winterbedarf. Franco Haus. Proben stehen zu Diensten.

11153

A. Schott, Michelsberg 3.

Römersaal.

13008

Von heute an ausgezeichneten

Federweissen.



Saalbau Nerothal.

Heute Abend: 136

Metzelsuppe.



Restauration Rieser,

3 Geisbergstraße 3. 13007

Heute: Metzelsuppe.

Heute Abend:

Metzelsuppe.

13005

F. Dietrich, Römerberg 13.

Gasthaus zum goldenen Lamm,

Mehrgasse 26.

Heute Abend: Has im Topf. Von 7 Uhr an: Gesangs-Concert von Familie Volke. 13023

Wunderhöhle.

Heute Abend: Metzelsuppe.

13021

Geschäfts-Eröffnung.

Freunden, Gönnern, sowie einer verehrlichen Nachbarschaft hiermit zur Nachricht, daß ich am Heutigen in dem Hause Hermannstraße 3 eine **Messgerei** eröffnet habe. — Empfehle I. Qualität Rindfleisch zu 50 Pf., sowie I. Qualität Wurst zu 44 Pf. Unter Zusicherung guter Waare und reeller Bedienung zeichnet

13013

Hochachtungsvoll J. Renner.

Erste Qualität Rindfleisch 46 Pfg.

bei Jos. Edingshaus, Schachtstraße 14.

13019

Frankfurter Bratwürstchen

per Stück 15 und 17 Pfg. empfiehlt

12997

L. Behrens, Langgasse 5.

Holländer Brat-Büchlinge

frisch eingetroffen

bei

C. Baeppler,

13027

Adelhaidsstraße 18, Ecke der Adolphsallee.

Mainzer Sauerbrant per Pfd. 10 Pfg.,

neue Häringe per Stück 8 Pfg.,

Süßsenfrüchte,

Türkische Pflaumen 36 Pfg.,

Petroleum 13 Pfg.

zu haben Schwalbacherstraße 31 bei

12985

Jacob Minor.

Humboldtstraße 3 ist ein großer Vogelkäfig zu verkaufen. 12978

Vorzügliches Flaschenbier

per Flasche . . . 20 Pfg.
bei 10 Flaschen (frei in's Haus) . . . 19 "

Ausgezeichneten Fischwein

per Flasche . . . 52 Pfg.
bei 10 Flaschen (frei in's Haus) . . . 50 "

11038

Wilh. Dietz, Moritzstraße 12.

Schuhlager, eigenes Fabrikat,

von

J. Jeuck, Hochstätte 26,

empfehlen alle Sorten Herren-, Damen- und Kinderstiefel, sowie Arbeitsschuhe von 6 Mark an, Schaftstiefel von 6 Mark an bis zu 15 Mark. 9531

Niederlage der Treibriemen-Fabrik

von

11324

Theodor Korn, Bockenheim,

bei

Wilhelm Simon, große Burgstraße 8.

Eine Spezereiwaaren-Einrichtung zu verkaufen. Näh.
in der Expedition d. Bl. 9955

Ankauf von getragenen Kleidern, Schuhwerk, alten
Büchern u. Ellenbogenasse 11. 3822

Marktberichte.

Mainz, 19. November. (Fruchtmarkt.) Auf heutigem Markt war das Geschäft in Weizen und Korn von wenig Belang, da unsere Mühlen, denen es an Absatz fehlt, sich sehr zurückhaltend zeigten. Die Preise vermochten sich jedoch, bei etwas matterer Tendenz für Weizen, im Ganzen zu behaupten. Gersttenpreise blieben ebenfalls unverändert. Zu notiren ist: 100 Kilo Weizen 22 Mt. 50 Pf. bis 23 Mt., 100 Kilo Korn (Pfälzer) 21 Mt. 75 Pf. bis 22 Mt. 25 Pf., 100 Kilo Gerste 18 Mt. 25 Pf. bis 19 Mt., amerikanischer Winterweizen 24 Mt. 50 Pf., französisches Korn 22 Mt. 75 Pf.

Königliche Schauspiele.

Samstag, 20. November. 214. Vorstellung. 27. Vorstellung im Abonnement.

Zum Erstenmale: **Die Blumenprache.**
Vorspiel in 1 Akt von Ludwig Kalisch.

Zum Erstenmale: **In Rizza.**
Lustspiel in 1 Akt von Dr. Hugo Müller.

Zum Erstenmale: **Paula's Geheimniß.**
Dramatischer Scherz in 1 Akt von Oscar Blumenthal.
Anfang 6 1/2, Ende gegen 9 Uhr.

Morgen Sonntag: **Der Verschwenker.****Curhaus zu Wiesbaden.**

Samstag den 20. November.

C O N C E R T von Anton Rubinstein.

Programm.

- | | |
|--|-------------|
| 1. Prélude et Fugue | Rubinstein. |
| 1. Fantasie | Mozart. |
| 2. Sonate | Beethoven. |
| 2. Fantasie (3 Sätze) | Schumann. |
| 3. Sonate | |
| 3. Barcarole | Chopin. |
| 3. Etudes | |
| 3. Nocturne | Feld. |
| 4. Liebeslied | Henselt. |
| 4. Si oiseau j'étais | Thalberg. |
| 4. Etude | |
| 4. Etude | Biszt. |
| 4. Au bord d'une source | |
| 4. Vales caprice | |

Eintrittspreise:

I. reservirter Platz 4 Mark; II. reservirter Platz 3 Mark; nichtreservirter
Platz — soweit Raum vorhanden — 2 Mark.

Anfang 7 1/2 Uhr.

Tages-Kalender.

Kaiserliches Telegraphenamt, Rheinstraße 9, geöffnet von 8 Uhr Morgens bis 9 Uhr Abends.
Die permanente Curhaus-Ausstellung im Pavillon der neuen Colonnade ist täglich von Morgens 9 Uhr bis Abends 5 Uhr geöffnet.
Porzellan-Gemäldeausstellung, Malinstitut v. Merkel-Heine, Webera 11. 4088
Die Bibliothek des Vereins für Volksbildung ist zur unentgeltlichen Benutzung für Jedermann geöffnet Samstag Nachmittags von 1—4 und Sonntag Vormittags von 11 1/2—12 1/2 Uhr in der Mädchen-Elementarschule auf dem Nischelsberge.

Heute Samstag den 20. November.

Wochen-Zeichenschule. Nachmittags von 2—5 Uhr: Unterricht Draven-
straße 5, eine Stiege hoch.
Curhaus zu Wiesbaden. Nachmittags 4 Uhr: Concert. Abends 7 1/2 Uhr:
Concert von Herrn Anton Rubinstein.
Handspitze No. 1. Nachmittags 4 1/2 Uhr: Probe. Zusammenkunft im
Accisehofe.
Wiesbadener Casino-Gesellschaft. Abends 8 Uhr: Réunion dansante.
Turn-Verein. Abends 8 Uhr: Feler des Stiftungsfestes im „Saalbau
Schirmer“.
Kaufmännischer Verein. Abends 8 1/2 Uhr: Versammlung im Vereinslokale.
Prieaerverein „Germania“. Abends 8 1/2 Uhr: Generalversammlung im
Vereinslokale.
Wahlverein der deutschen Fortschrittspartei. Abends 8 1/2 Uhr: Versamm-
lung im Saale des „Deutschen Hofes“.

Porelei.

Eine Schloß- und Waidgeschichte von Edmund Hofer.

(Schluß.)

Der bald darauf folgende Abschied von ihrem Liebling hatte die hohe Frau tiefer ergriffen als Alles, was sie seit ihrer Jugendzeit erlebt, und erst die Nachrichten, die der zurückkehrende Raben brachte, und Eva's spätere glückselige Briefe konnten nach und nach ihre tiefe Wehmuth mildern.

Es ging Eva auch so gar wohl! Hubert war zwar wieder in den Krieg gezogen, aber auch er hatte Glück und machte Carrière, zuerst bei den Engländern drüben und seit 1813 wieder in dem Heere seiner Heimath. Eva hatte inzwischen wohl nach dem Hindenstein kommen können, allein ohne den Gatten wollte sie sich nicht zeigen und eine längere und beschwerliche Reise unternehmen. Aber jetzt — im Jahr 1814 — erwartete man sie. Eva war schon mit dem Gatten in Frankreich. —

Es war am Abend eines klaren, heißen Julitags, da ritten wieder ein Herr und eine Dame, so schnell die Pferde vorwärts konnten, die Waldsteige herauf, bogen in die Allee ein und sahen die Gebäude des Hindenstein vor sich im tiefen Schatten und tiefer Ruhe. Es war darin eigentlich nichts Ungewöhnliches, denn die Sonne war schon hinter den Wäldern, und auf dem Platz vor dem Schlosse hatte niemals viel Leben und Bewegung geherrscht, allein das sich nähernde Paar schien darüber anders zu denken. Denn die Dame hielt, nach einem hellen Freudenruf bei dem ersten Anblick, das Pferd an und sagte mit plötzlich ernsten Augen und im besorgten Ton: „Hubert — es ist Niemand da, und sie wissen's doch, daß wir kommen!“ —

Und der Angeredete versetzte kopfschüttelnd: „Ich verstehe Waldbinger und Raben nicht — einer hätte uns schon entgegenkommen können.“

„Laß uns zureiten,“ sprach die Dame hastig und trieb das Pferd an, daß sie rasch auf den Platz und vor das Eingangsportal gelangten, da trat ihnen der Förster entgegen.

„Waldbinger — da sind wir. Um Gott, was gib's?“ Ihr seht so ernst aus!“ rief die schöne Frau und sprang, ohne eine Hülfe abzuwarten, rasch aus dem Sattel und bot dem alten Freunde mit der ganzen ungestümen Herzlichkeit ihrer Mädchenjahre beide Hände hin.

Der Förster hielt sie fest und sah einen Augenblick mit heller Freude in die ihm so wohlbekannten braunen Augen, auf die noch immer so frischen und reizenden Züge des lieblichen Gesichtes, bevor er gedäpft entgegnete: „Grüße Sie Gott, gnädige Frau! Wir haben sehnsüchtig nach Ihnen ausgesehen, und Ihre Hoheit fragt viel nach Ihnen. Sie ist recht krank — die Hoheit.“

„Recht krank? Ernstlich?“ rief sie wieder.

Und ohne eine Antwort abzuwarten, flog sie in die Halle hinein, an ein paar Dienern vorbei, die Treppen hinauf, während Walbinger leise zu Hubert sagte: „Es ist keine Hoffnung, und der Arzt glaubte nicht, daß sie den heutigen Abend erleben werde. Aber sie hat ruhig gesagt: „Ich sterbe noch nicht; ich muß doch vorher noch einmal die Eva sehen. Sie kommt ja!“ — Entschuldigen Sie meine Worte, Herr Oberst,“ setzte der Alte hinzu, „so hat sie aber gesprochen. Ihr Herz hängt sehr an Ihrer Frau Gemahlin.“

Eine Stunde später stand auch Hubert neben dem Lager der Sterbenden, welche beide Hände der knieenden Eva in den ihren hielt und die Augen immer von Neuem auf dem Gesicht und der Gestalt ihres Liebblings ruhen ließ.

„Gott segne Dich, Eva, mein liebste Kind,“ sprach sie langsam und leise, aber ihre Stimme verkündete auch jetzt noch die volle Zärtlichkeit des Herzens, „Gott segne Dich, Eva, daß Du mich noch einmal Dein liebes Gesicht sehen und Deine Stimme hören siehst. Ich sehe nun und weiß es, daß es Dir wohl geht, daß Du glücklich bist, Du mein lieber Wildfang. — Wie solltest Du's auch nicht an der Seite Deines Vaters! Ich weiß, er macht seinem Vater Ehre, dem er äußerlich so sehr gleicht. Mir ist's fast, Hubert, als sähe ich in Ihnen schon hier den alten theuren Freund wieder, den ich wirklich doch erst drüben begrüßen soll. So gleichen Sie ihm! — Und, Hubert, seien Sie auch in Ihrem Herzen immer wie er, fest wie Stahl, rein wie Gold, treu bis in den Tod. Halten Sie mir meinen kleinen Wildfang hier recht warm und gut.“

„Hoheit!“ unterbrach Eva schluchzend ihre Rede.

„Hoheit? Nein, Mütterchen sollst Du sagen,“ sprach die alte Frau freundlich, und ihr Auge ruhte noch einmal mit dem alten, bezaubernden Lächeln auf der Knieenden. „Mütterchen! So fühlte und fühl' ich für Dich, Kind! Und Du mußt nicht weinen, Eva. Mein Weg führt mich ja dahin, wo ich endlich das Glück so rein und schön wiederfinde, um dessen Verlust ich hier so lange getrauert. Singe, finge, mein fröhlicher Waldvogel!

„Empfehle der Herzogin meine alten Diener,“ sprach sie nach einer Weile auf's Neue. „Deine Tante nimmst Du wohl zu Dir; sie ist alt und gebrechlich und braucht Pflege und Liebe. Du hast Dich nicht mehr vor ihr zu fürchten, sie hat Dich doch von Herzen lieb und ist stolz auf das „Sort“, das Du gemacht, wird Dich auch nicht mehr allzuviel mit dem Französischen quälen, das sie jetzt haßt. Nicht wahr, Hohentron?“

Eva lächelte durch ihre Thränen. Die alte Zeit stand lebendig vor ihren Augen, mit all' ihrer Thorheit und Schalkhaftigkeit, mit all' ihrer Lust und all' ihrem Glück.

Und in der Nacht, als die Fürstin mit einem Segenswort für sie und ihr Glück gestorben war, und Eva an den Gatten geschmiegt das Sterbezimmer verlassen hatte und auf die Terrasse hinaus kam, da trat ihr wiederum die alte Zeit entgegen. Sie stützte den Arm auf einen der Steinsäulen der Brüstung, und legte den Kopf in die Hand, während sie die andere Hubert gegeben hatte, der neben ihr lehnte und schweigend und ernst ihren Schmerz gewähren ließ.

Nun sah sie hinaus, wie sie's vordem auch von hier aus so oft gethan und sie fand es Alles wieder, wie damals — das Schloß mit seiner ruhigen, dunklen Masse, der Platz davor, auf dem die Fontaine murmelte, die Wälder rings in ihrer tiefen Stille, die dunkle Alee, die sich so geheimnißvoll vor ihr öffnete, den Himmel droben mit seinen Sternen, — und endlich den Mond, der dort hinten gerade aus den Baumwipfeln hervortrat und lange, weiche Lichter in all den Schatten zu streuen begann. — Ja, es war Alles, Alles wieder da! —

Eva's Thränen flossen nicht mehr. Ein süßes Lächeln überflog das schöne, blasser Gesicht. Und plötzlich klang von ihren Lippen voll und rein das alte Lied durch die Stille:

Es waren zwei KönigsKinder,
Die hatten einander so lieb,
Sie konnten beisammen nicht kommen,
Das Wasser war gar zu tief.“ —

Hubert zog die geliebte Frau leise auf und lehnte ihren Kopf an sein übervolles Herz. Sie drückte seine Hand fest in die ihre und sang weiter und weiter. Und rings klang die Nacht und der Wald, das Schloß und die traurigen Menschen in ihm. Sie Alle wußten's, da sie die Stimme hier zum letzten Male hörten.

Locales und Provinzielles.

* (Vom Hofe.) Herr Hauptmann v. Pfuhlstein, persönlicher Adjutant Sr. Kaiserl. und Königl. Hoheit des Kronprinzen, ist gestern Vormittag nach Berlin abgereist und des Hofmarschall Höchstbessellen, Herr Graf zu Eulenburg, ist von dort wieder hier angekommen.

* (Zum 21. November.) Wie wir von zuverlässiger Seite vernahmen, ist auf die von der Stadtbehörde beabsichtigten Ovationen am Geburtstage Ihrer Kaiserl. und Königl. Hoheit der Frau Kronprinzessin von den Höchsten Herrschaften unter Anerkennung dankend verzichtet worden.

* (Curhaus. — Geburtstag der Frau Kronprinzessin.) Zur Feier der Geburtstages Ihrer Kaiserl. und Königl. Hoheit der Frau Kronprinzessin hat die städtische Curedirection für Sonntag den 21. d. M. Nachmittags ein Symphonie-Concert und Abends ein Abonnements-Concert mit patriotischem Programm in Aussicht genommen. Ferner wird am Sonntag Abend das Curhaus illuminirt und die Cascaden vor demselben erleuchtet werden.

* (Freundenbesuch.) Im „Rhein-Hotel“ ist der Kaiserlich Ottomanische General, Excellenz v. Dragalski-Pascha, General-Adjutant Sr. Majestät des Sultans, eingetroffen.

v (Schwurgericht. Sitzung vom 18. Nov. — Vierter Fall.) In der vorgestrigen Verhandlung gegen Kremer, Schauer- mann und Kessler lautete der Wahrspruch der Herren Geschworenen gegen Kremer auf Schuldig des wissentlichen Meineids in zwei Fällen, gegen die Mitangeklagten auf Schuldig des fahrlässigen Meineids. Kremer wurde dann zu sechsjähriger Zuchthausstrafe und zehnjährigem Ehrverlust verurtheilt, während die Mitangeklagten mit je sechsmonatlicher Gefängnisstrafe davonkamen. Die Befähigung, als Zeuge oder Sachverständiger eidlich vernommen zu werden, wurde Kremer gleichfalls aberkannt. — Die Verhandlungen endeten nach 11 Uhr.

v (Schwurgericht. Sitzung vom 19. Nov. — Fünfter Fall.) Gestern kam vor dem Schwurgerichte zur Verhandlung die Anklage gegen den 54-jährigen Maurer Ph. J. Kürzer von hier wegen Meineids, zu welcher 24 Zeugen geladen sind. Die Staatsanwaltschaft wurde vertreten durch Herrn Staatsanwalt Müller; die Verttheidigung führte Herr Rechtsanwalt Scholz. Kürzer befand sich im Jahre 1878 in pecuniären Verlegenheiten. Um sich denselben zu entziehen, mußte er Gelder in Höhe von 10,000 Mark zu hohen Zinsen (etwa 80 pCt.) aufnehmen, und zwar gegen Wechsel. Am 1. Mai erdient nun der heute Angeklagte beim hiesigen Amtsgerichte, zeigte seine Ueberzahlung an und leistete dann am 15. Juli desselben Jahres den Offenbarungseid. Von Seiten des Massecurators wurde gegen den Eridar die Anzeige gemacht, derselbe habe sein Vermögen verbracht. Es stellten sich darauf bei der Untersuchung folgende Daten heraus: Kürzer lebt in zweiter Ehe. Er hat einen Stiefsohn, Namens Michael Schmidt, dessen Vermögen bei Aufstellung der Vormundschaftsrechnung im Jahre 1850 nur 66 Thaler 8 Sgr. 1 Pfg. betrug. 1872 wurde die von Kürzer als Verwalter des Vermögens seines Stiefsohns gestellte Caution fällig und wurde derselbe zur Stellung einer neuen Caution angegangen, erklärte aber, daß sein Stiefsohn mehr verbräutet habe, als sein Vermögen betrage. Eine Backsteinbrennerei, die er 1875 für 1500 fl. gekauft hatte, verkaufte Kürzer Ende 1878 an seinen Stiefsohn für 1500 Mark, ferner sämtliches Mobiliar, Handwerksgeräte und Fuhrwerk. Den Preis, der hierfür stipulirt wurde, will Kürzer nicht mehr angeben können, behauptet aber, durch Gegenrechnung gedeckt zu sein. Nachdem der Zahlungs-unfähige nun am 26. Februar 1879 seinen Gläubigern vergebens 25 pCt. ihrer Forderungen als Abfindung geboten hatte, verfiel er auch noch ein Haus an Schmidt zu verkaufen, was aber durch Intervention eines Gläubigers hintertrieben wurde. Obendrein machte Schmidt beim Gerichte eine Forderung von 4556 Mark an die Masse geltend, die er aber, als ihm Verifikation aufgegeben wurde, zurückzog. Obgleich Schmidt auch das Geschäft Kürzer's übernommen hatte, bekleidete derselbe anderwärts einen Posten als Bauaufseher und verduftete im October 1879 nach Brasilien. Kürzer schaltete nachdem mit dem angeblich dem Stiefsohn verkauften Mobiliar und Immobilien nach eigenem Belieben. Aus allem diesem folgert die Anklage, daß die Verkäufe an Schmidt fingirt und somit Kürzer's Offenbarungseid wissentlich falsch abgeleistet sei. (Schluß folgt.) — Heute Verhandlung gegen den Fuhrknecht Philipp Weimer von hier wegen Meineids.

* (Stiftungsfest des Turn-Vereins.) Das heute Abend im Saalbau Schürmer stattfindende 21. Stiftungsfest des „Turn-Vereins“ bietet den Besuchern neben Gesangsvorträgen, Schauturnen und Gruppierungen auch ein Theaterstück, eine Mannigfaltigkeit also, wie sie nicht oft zu verzeichnen ist. Möchte ein zahlreicher Besuch den Fleiß des Vereins lohnen.

* (Brodlieferung.) Der Firma W. May auf der Hammermühle ist die Brodlieferung für die Garnison Wiesbaden und Biedrich pro 1881 zu 59 Pfg. für den sechspfundigen Laib übertragen worden.

* (Todesfall.) Gestern Nachmittag 1 1/2 Uhr starb hier Herr Geheimrath und Hofmedicus, Leibarzt Sr. Hoheit des Herzogs zu Nassau, Dr. med. Wilhelm Friske, nach längerem Leiden. Der Verbliebene war geboren am 3. December 1801.

* (Ein Verlassener.) Im hiesigen evangelischen Vereinshaus befindet sich seit mehreren Tagen ein junger Mann, der mit seinem Vater aus England gekommen und von demselben bei Cassel verlassen worden sein will. Der 16jährige Mensch gibt ferner an, bei London geboren zu sein, wo sein Vater ein Milchgeschäft betrieben habe. Er spricht indeß schon auffallend gut deutsch.

* (Fecher Diebstahl.) In ein hiesiges Kleidergeschäft trat vor einiger Zeit eine Frauensperson ein, als in demselben nur ein Kind der Besitzerin anwesend war. Demselben gab die Eingetretene Zuckerwaaren, damit es darüber schweigen solle, daß sie einzelne Gegenstände aus dem Laden mit fortnahm, wozu sie kein Recht hatte. Wer die Person gewesen, konnte bis jetzt nicht ermittelt werden. Die Geschäfts-Inhaberin vernimmt Verschiedenes aus ihrem Laden.

* (Strafenscene.) Am Donnerstag Abend 1/2 9 Uhr passirte der angetrunzene Lüncher B. von hier die Neugasse. Da er dabei ziemlich laut schrie und der aus einiger Entfernung erfolgten Aufforderung des Schutzmannes N., zu schweigen, keine Folge leistete, ließ ihm derselbe nach, nahm ihn an der Ellenbogengasse fest und brachte den sich zunächst Sträuben den nach dem „Stümper“. Bei diesem Vorgange hatte sich selbstredend eine große Menschenansammlung gebildet, welche dem Transport folgte und in der Ellenbogengasse in der Nähe des Marktplatzes von dem Schutzmann N. zu zerstreuen versucht wurde. Darüber äußerte ein junger Mensch sein Mißfallen, in Folge dessen er ebenfalls aufgefordert wurde, nach dem Gefängnis zu folgen. Da er sich dessen aber weigerte, nahmen ihn der Schutzmann und einige andere Personen und schleppten ihn schwebend dorthin. Das jämmerliche Schreien des Verhafteten erfüllte weithin den Marktplatz und verhißte namentlich dadurch sehr peinlich, daß es in unmittelbarer Nähe des Königl. Palais stattfand.

Δ (Raubversuch.) Der am 12. d. Mts. Abends in der Gelsbergstraße wegen Raubversuchs Verhaftete ist der bereits öfter bestrafte Cigarrenmacher Karl Conrad Koch aus Hanau.

KB (Feuerpolizei.) Anlässlich eines Circular-Erlasses Königl. Regierung an sämtliche Landraths- und Verwaltungsämter zc. werden die Ortspolizeibehörden und die Mitglieder der Feuer-Dispositions-Commissionen angewiesen, bei den regelmäßigen Untersuchungen der Gebäude in bair. und feuerpolizeilicher Hinsicht, sowie bei den nach §. 35 der Instruction für die Kaminsfeger vom 8. November 1854 von Zeit zu Zeit anzunehmenden Untersuchungen besondere Aufmerksamkeit auf die Kamindröhren aus Schwemnstiefeln zu verwenden, die sich leicht mit Glanzruß füllen und schwer zu reinigen sind, und soll bei vorkommenden Unzulänglichkeiten durch polizeiliche Auflagen Abhilfe verschafft werden. — Gleichzeitig wird als technische Regel das Verputzen — auswendig und inwendig — der ruffischen Kamine aus Schwemnstiefeln empfohlen, damit sie von außen der Witterung besser widerstehen, und sich weniger leicht darin Glanzruß bildet, was bei neuen Anlagen vorgezeichnet werden könne.

Kunst und Wissenschaft.

* (Herr Hofschauspieler Junkermann) ist in seinem Befinden wieder so weit hergestellt, daß er schon in aller Kürze wieder künstlerisch thätig sein zu können hofft.

Aus dem Reiche.

* (Ueber v. Goben's Leichen-Begängniß) meldet man der „Elberf. Btg.“ telegraphisch aus Coblenz, 17. Nov.: „Aus Anlaß der heutigen Beerdigung des commandirenden Generals des 8. Armee-corps v. Goben waren die Straßen mit Menschenmassen, namentlich auch vielen Fremden, gefüllt. Alle Fenster waren besetzt. Um 1 1/2 Uhr fand die Trauerfeierlichkeit im Sterbehause statt. Zu derselben waren die Kaiserin, der Kronprinz und alle Offiziere des 28. Regts., die Generale und Stabs-offiziere erschienen. Um 2 1/4 Uhr folgte die Trauerparade. Der Leichenzug bewegte sich über den kleinen Paradeplatz, die Neustadt, Schloßstraße zum Kirchhof. An der Spitze desselben befand sich der General-Major von der Armee v. Oppeln-Bronikowski. Dann kam das Trompetercorps und drei Escadrons des Königs-Cuirass-Regiments, Oberst Fijer vom 6. Rhein. Infanterie-Regiment No. 68, ein combinirtes Bataillon des 2. Rhein. Infanterie-Regiments No. 28 mit Regimentsmusik und Fahne, ein combinirtes Bataillon des 6. Rhein. Infanterie-Regiments No. 68, das Trompetercorps und 9 Geschütze des 1. Rhein. Feld-Artillerie-Regts. No. 8 und Deputationen aller Truppengattungen. Unmittelbar vor dem Leichentwagen trugen zwei Offiziere die Orden des Verstorbenen. Der Leichentwagen wurde von sechs Pferden gezogen und war mit Kränzen bedeckt. Ihm folgten die Geistlichen. Dann erschien im Zuge Seine Kaiserliche und Königliche Hoheit der Kronprinz, den Marischallstab in der Hand. Links von ihm ging der Bruder, rechts der Adoptivsohn v. Goben's. 400 bis 500 Offiziere aller Truppengattungen reiteten sich an, ferner zwei Kriegervereine und viele Civilisten. Den Schluß machten berittene Trainoldaten. Die Reide der Wagen eröffnete die Gala-Gauche Ihrer Majestät der Kaiserin. Die Zahl der Wagen betrug 40. Ueber das Grab hinweg wurden 25 Kanonenschüsse abgegeben.“

Druck und Verlag der H. Schellenberg'schen Hof-Druckerei in Wiesbaden.

— (Der Reichstags-Abgeordnete Hartmann,) welcher gleichfalls zu den aus Hamburg Ausgewiesenen gehört, hatte ausnahmsweise 14 Tage Aufschub erlangt, um seine Geschäfte (er hatte deren zwei, ein Schuhwaarenlager und eine Verwirthschaft) verkaufen zu können. Nachdem dies geschehen, wird Hartmann nach Amerika auszuwandern.

Vermischtes.

— (Eine erschütternde Liebestragödie) hat sich in einer Straße der Friedrichstadt zu Berlin abgespielt. Eine an der Börse und in der Berliner Gesellschaft bekannte Persönlichkeit hatte längere Zeit mit einem Mädchen aus anständiger Familie ein zärtliches Verhältniß unterhalten. Da der betreffende Herr nicht gesonnen war, eine Ehe einzugehen, wie sie das Mädchen von Tag zu Tag dringender verlangte, so brach er plötzlich alle Beziehungen ab. Gestern Morgens erschien nun die Bedauernswerthe in seiner Wohnung und verlangte eine letzte Unterredung, die auch nach einigem Besinnen gewährt wurde. Sie richtete in derselben nun an ihren ehemaligen Verehrer, der nebst seiner Mutter erschienen war, mehrere Male die Frage, ob er sich durchaus nicht herbeilassen würde, sie zu heirathen, und als stets eine feste verneinende Antwort erfolgte, zog sie rasch einen Revolver aus ihrem Ruff und erschoss sich, ehe man es verhindern konnte, vor den Augen der Beiden. Der Tod trat momentan ein.

— (Affinirt.) In Hamburg trat ein Criminalpolizist auf einen ältlichen Herrn mit schleppendem Gange, der sich in Begleitung einer tiefverkleideten Dame nach England einschiffen wollte, zu und wachte demselben mit einem nassen Tuche durch das Gesicht. Im Nu waren die Linien und Runzeln verschwunden und es stellte sich heraus, daß der Reisende ein wegen Körperverletzung mit tödtlichem Ausgange verurtheilter Commis aus Oberfranken sei. Noch bevor der Beamte die Verhaftung vornehmen konnte, sprang der Fremde über die Brüstung mit dem Ausruf: „Dann lieber todt!“ in den Strom. Er wurde als Leiche wieder herausgezogen. Die Dame, welche die Braut des Commis zu sein erklärte, wurde einstweilen, da sie schwer erkrankt schien, durch die Behörde in einem Logirhause untergebracht.

— (Aus Agram) wird unterm 17. November Vormittags telegraphirt: „Gestern Abend um 9 Uhr 45 Minuten war Nordwestel, dem Alles vertrauensvoll entgegenah. Das Vertrauen wurde insofern gerechtfertigt, als nunmehr seit 30 Stunden nicht die leiseste Erschütterung verspürt wurde. (Dagegen meldet ein anderer Correspondent, daß gegen 5 Uhr Morgens abermals zwei Stöße erfolgt seien.) Gassen und Plätze boten freilich nichtsdestoweniger noch immer ein Bild des Sammers. Viele Leute brachten die Nacht im Freien prominentend zu, theils weil sie kein Quartier besaßen, theils weil sie noch nicht wagten, in ihre Wohnungen zu gehen. Auf dem Gelacic- und Briny-Platz waren zahlreiche Häuser und Omnibusse aufgestellt, in denen ganze Familien schliefen; minder Wohlhabende hatten einiges Bettzeug aus ihren Wohnungen mitgebracht und schliefen auf den Bänken. Für Deloaire waren übrigens auch einige hiesige Handlungshäuser und Geschäftslocale die ganze Nacht hindurch geöffnet, und dort schliefen ganze Karawanen auf der Erde. Nun scheint endlich das Vertrauen zurückkehren. Seit einer Woche ist es heute der erste Tag, daß keine Flüchtlinge abreisen. Allerdings gibt es hier auch nur noch Wenige, die bei eventueller Gefahr zu flüchten im Stande wären. Bisher sind 1800 fremde Arbeiter hier eingetroffen. Mit der Abtragung des einsturzdrohenden Franciscanerthurmes wurde heute begonnen; dieselbe hat im Ofterwege ein Wiener Baumeister übernommen.“

— (Der erste Ruderer der Welt.) Auf der Themse zwischen Putney und Mortlake fand ein Wettrubren zwischen dem Canadier Edward Canlan aus Toronto und dem Australier Edward Trickett aus Sydney, dem „Champion of the World“, statt. Trotz des stürmenden Regens hatte sich eine zahlreiche Volksmenge zu dem aquatischen Schau-spiele eingefunden. Canlan, der schon die besten englischen Ruderer besiegt, war auch diesmal erfolgreich und schlug seinen Gegner um vier Längen. Der Sieger erhält die Einlage im Betrage von 400 Pfd. St. und das stolze Prädikat „Sculling Champion of the World“. Die Wettsfahrt nahm 26 Minuten 12 Sekunden in Anspruch.

— (Gerichts-Szene.) Der Verklagte soll entweder bezahlen oder den Eid leisten. Der Richter ermahnt ihn mit den Worten: „Sie scheinen ein rechtschaffener Mann zu sein und werden gewiß keinen falschen Eid leisten.“ — Verklagter: „Na nu, um die paar Mark gewiß nicht!“

— (Vertreibung des Kleister- und Farbengeruchs aus renovirten Zimmern.) Um neu gemalte oder tapezirte Zimmer schnell von dem üblen Geruch zu befreien, bringe man in ein Zimmer der fraglichen Art auf Boden mit glühenden Kohlen einige Hände voll Wachholderbeeren und verschließt dann Fenster und Thüren. Nach 24 Stunden wird jeder üble Geruch verschwunden sein. Der Dampf schadet den Tapeten durchaus nicht.

— (Alabaster zu reinigen.) nehme man Schachtelhalb und reibe den Alabaster behutsam damit ab, hierauf schleife man ihn wieder mit venetianischer Seife und äußerst fein gepulverten Kreide mit Wasser angemacht, rein und glänzend.

* Schiffs-Nachricht. Dampfer „Gelleri“, am 3. November von Hamburg abgegangen, ist am 18. November in New-York angekommen. — Für die Herausgabe verantwortlich: Louis Schellenberg in Wiesbaden. (Die heutige Nummer enthält 20 Seiten.)

Bekanntmachung,

die am 1. December d. J. stattfindende Volkszählung betreffend.

Bei der am 1. December d. J. auf Anordnung des Bundesrathes des deutschen Reiches stattfindenden Volkszählung kommt dieselbe Methode zur Anwendung, welche sich bei der letzten Volkszählung im Jahre 1875 bewährt hat, indem für jede einzelne Person eine besondere Zählkarte auszufüllen ist. Je genauer, vollständiger und wahrheitsgetreuer jede einzelne Zählkarte ausgefüllt ist, desto eher werden die beabsichtigten, allen Zweigen des öffentlichen Lebens zu gut kommenden Zwecke der Zählung erreicht.

Eine aus folgenden Mitgliedern bestehende Zählungs-Commission hat das Ehrenamt der unmittelbaren Leitung und Durchführung der diesmaligen Zählung übernommen, nämlich:

1. Herr Zeug-Hauptmann a. D. Christoph Adernann,
2. pract. Arzt Dr. med. Adolph Albrecht,
3. Privatier Dr. Jacob Bodemer,
4. Premierlieutenant a. D. Julius Brade,
5. Eisenb.-Cassirer a. D. u. Leihhauscontroleur Reinh. Brenner,
6. Wirkl. Staatsrath u. Prof. Dr. jur. M. v. Bulmerincq,
7. Rentner Wilhelm Croy,
8. Hauptlehrer Rector Theodor Herber,
9. Sanitätsrath und Kreisphysikus a. D. Dr. med. A. Fleischer,
10. Handelskammer-Secretär, Canzleirath a. D. Wilhelm Flindt,
11. Steuerinspector Adolph Galt,
12. Geh. Regierungsrath a. D. Gustav Julius Geißel,
13. Hauptagent Wilhelm Halberstadt,
14. Kaufmann Jean Galt,
15. Privatier Friedrich Heinrich,
16. Kaufmann Wilhelm Geuzeroth,
17. Bürgermeisterei-Secretär und Standesbeamter Wilhelm Joost,
18. Rentner und Stadtvorsteher Jonas Kimmel,
19. Rentner Wilhelm Klappert,
20. Rentner Heinrich Koch-Jilius,
21. Architect Hugo Kopp,
22. Kaufmann Eduard Krah,
23. Lehrer Dr. phil. Gottlieb Friedrich Kuhlmen,
24. Major a. D. Hugo von Langendorff,
25. Rechnungsrath a. D. Friedrich van de Los,
26. Rentner und Stadtvorsteher Heinrich Mäcker,
27. Steuer-Inspector a. D. Christian Menn,
28. Rentner Heinrich Müller,
29. Badewirth Wilhelm Neundorff,
30. Polizei-Secretär Wilhelm Niebuhr,
31. Rentner Wilhelm Rögel,

32. Herr Major a. D. Friedrich Quirein,
33. Rentner Hermann Rabeneck,
34. Bürgermeister a. D. und Grundbesitzer Johann Schäfer,
35. Oberlehrer Wilhelm Schmittgenner,
36. Rentner Johann Baptist Schreber,
37. Generalagent Ludwig Schuster,
38. Rentner Wilhelm August Securius,
39. Vorshülfsvereins-Director Friedrich Seher,
40. Oberlehrer Georg Siebert,
41. Major Rudolph von Spillner,
42. Bürgermeisterei-Secretär Friedrich Spitz,
43. Rentner Guido Steinfäuler,
44. Reallehrer Constantin Stephan,
45. Kaufmann Franz Strassburger,
46. Apotheker August Strempel,
47. Weinhändler Jacob Stuber,
48. Oberlieutenant a. D. Carl Robert Trüstedt,
49. Major a. D. Otto Trüstedt,
50. Hauptlehrer Philipp Tard,
51. Hauptmann a. D. Ferdinand Vonhausen,
52. Rentner Dr. Hermann Weidenbusch,
53. Bürgermeisterei-Secretär Reinhold Wehler,
54. Regierungsrath a. D. Wilhelm Wichmann,
55. Hauptlehrer Jacob Widel,
56. Rentner Carl von Zabern,
57. Accise-Inspector Gustav Zehring.

Diese Zählungs-Commission hat zu ihrem Vorsitzenden den Herrn Steuer-Inspector a. D. Christian Menn, zu dessen Stellvertreter den Herrn Rentner Wilhelm Rögel und zu ihrem Schriftführer den Herrn Bürgermeisterei-Secretär und Standesbeamten Wilhelm Joost erwählt.

Den mit der Zählung betrauten Herren ist bezüglich dieser Function die Eigenschaft von öffentlichen Beamten verliehen.

Wir glauben erwarten zu dürfen, daß die Männer, welche sich dem ebenso wichtigen als schwierigen Geschäfte freiwillig unterziehen, bei den hiesigen Einwohnern bereitwilliges Entgegenkommen und durch willige Auskunft thunlichste Unterstützung finden werden.

Wiesbaden, den 17. November 1880.

Der Königl. Polizei-Director.
Dr. v. Strauß.

Der Oberbürgermeister.
J. B. Coulin.

Bekanntmachung.

Behufs Ausführung der diesjährigen Volkszählung ist das Stadtgebiet in folgende Zählbezirke eingetheilt worden:

1. Zählbezirk: Diebriegerstraße (sämmliche Häuser), Alexandersstraße No. 2 und 10, Judith'sche Gärtnerei, Barackenbau, Bahnmundliches Haus und die beiden Holzlagerplätze von Baumann und Wolter, östlich der Diebrieger Chaussee unterhalb des Rondels, sowie die etwa noch bewohnten Arbeiterhütten oberhalb der Diebriegerstraße und die Gärtnereien in den Feldbüschen „Kohlfort“ und „Heiligenborn“. Zähler: Herr Kaufmann Otto Laug. Stellvertreter: Herr Architect Daniel Strassburger.
2. Zählbezirk: Göttestraße No. 3 und 4 und die Häuser der Adolphsallee mit den ungeraden Nummern von 21 bis incl. 41. Z.: Herr Bildhauer Wilhelm Hoffmann. St.-B.: Herr Holzhandler August Wolter.
3. Zählbezirk: Gasfabrik, Albrechtstraße von No. 9 bis incl. 19. Z.: Herr Landesbank-Assistent Wilhelm Emrich. St.-B.: Herr Sprachlehrer Gustav Biese.
4. Zählbezirk: Albrechtstraße No. 21a, 23, 23a, 25, 25a, 27, 27a, 29 (mit Moritzstraße No. 36). Z.: Herr Architect Louis Euler. St.-B.: Herr Bürgerm.-Secr. Friedrich Spitz.
5. Zählbezirk: Moritzstraße No. 17 (mit Albrechtstraße 31a), 38, 40, 42, 44 und 46. Z.: Herr

- Kaufmann Friedr. Laug. St.-B.: Herr Kaufmann Franz Eisenmenger.
6. Zählbezirk: Moritzstraße No. 48, 50, 54 und 56. Z.: Herr Lehrer Johann Franz. St.-B.: Herr Gießfabrikant Ferd. Werner.
7. Zählbezirk: Albrechtstraße No. 31 und Dranienstraße No. 32 (Landgerichts-Gefängniß nebst Beamtenwohnungen) und Nidelsberg No. 11 (Gefängnißgebäude). Z.: Herr Gefängniß-Inspector, Hauptmann Albert Teisler. St.-B.: Herr Oberaufseher Friedrich Höhler.
8. Zählbezirk: Albrechtstraße No. 33 bis incl. 45 und die Gauer'sche Gärtnerei vor der Albrechtstraße. Z.: Herr Dec.-Maler H. Erbe.
9. Zählbezirk: Karlstraße No. 44, 42, 40, 38 und 36. Z.: Herr Lehrer Georg Feldhausen. St.-B.: Herr Rechtsanwaltsgehilfe Philipp Decker.
10. Zählbezirk: Karlstraße No. 34, 32 und 30. Z.: Herr Kohlenhändler Adolph Kleber. St.-B.: Herr Kaufmann David Adernann.
11. Zählbezirk: Karlstraße No. 28, 26, 24 und 22. Z.: Herr Lehrer Jac. Eßelberger. St.-B.: Herr Kaufmann Carl Seel.
12. Zählbezirk: Karlstraße No. 27, Abel-

Die Ausführung der Volkszählung betr.

- heidstraße No. 48, 50, 62 und 64. Z.: Herr Architect August Stein. St.-B.: Herr Bürgerm.-Scrib. August Schleicher.
13. Zählbezirk: Die sämmtlichen Häuser und Arbeitshütten am Schiersteiner Weg. Z.: Herr Rechts-Consulent Eduard Nickel. St.-B.: Herr Lüncher Georg Heß.
14. Zählbezirk: Borthstraße No. 22, 20, 18 und 16 und Jahnstraße No. 20 und 16. Z.: Herr Techniker Emil Schott. St.-B.: Herr Rechnungs-Revident August Schönfeld.
15. Zählbezirk: Jahnstraße No. 12, 10, 8, 4, 2 und Karlstraße No. 21, 23 und 25. Z.: Herr Lehrer Adolph Menck. St.-B.: Herr Rechnungs-Revident Jacob Reul.
16. Zählbezirk: Karlstraße No. 20, 18, 16, 14, 13 und 15 und Jahnstraße No. 8. Z.: Herr Lehrer Heinrich Reichard. St.-B.: Herr Kaufmann Julius Brilmayer.
17. Zählbezirk: Jahnstraße No. 15, 17 und 19. Z.: Herr Lehrer Friedrich Römer. St.-B.: Herr Architect Joh. Wilh. Börsch.
18. Zählbezirk: Borthstraße No. 12, 10, 8, 6 und 2. Z.: Herr Lehrer Jacob Speyer. St.-B.: Herr Steinbauer Wilh. Fischer.
19. Zählbezirk: Abelheidstraße No. 75, 71,

69, 67, 65, 63, 61, 59, 57 und 55. 3.: Herr Kaufmann Albert Reisenberg. St.-B.: Herr Landwirth Heinrich Carl Kimmel.

20. Zählbezirk: Adelsheidstraße No. 53, 51, 49, 47, 45, 43, 41, 39, 37, 35, 33, 31, 29, 27, 25, 23, 21, 19, 17, 15, 13, 11, 9, 7, 5, 3. 3.: Herr Kaufmann F. J. Brädt.

21. Zählbezirk: Dranienstraße No. 20, 22, 18 und 16. 3.: Herr Kaufmann Phil. Rath. St.-B.: Herr Tapezierer Friedrich Steinmetz.

22. Zählbezirk: Dranienstraße No. 17, 19 und 21. 3.: Herr Kaufmann Gg. Bouteiller. St.-B.: Herr Rechn.-Rev. Ludw. Hämmerich.

23. Zählbezirk: Dranienstraße No. 23, 25, 27 und 29. 3.: Herr Archt. Alfred Schellenberg. St.-B.: Herr Archt. Gust. Schellenberg.

24. Zählbezirk: Adelsheidstraße No. 39, 37, 35, 33, 31 und 36, 34, 32, 30 und 28. 3.: Herr Kaufmann Friedr. Aug. Müller. St.-B.: Herr Major a. D. Wilh. Scheib.

25. Zählbezirk: Moritzstraße No. 15, 18, 20, 22 und 24. 3.: Herr Kaufm. Jac. Wilh. Weber. St.-B.: Herr Lehrer Heinrich Chr. Schmitt.

26. Zählbezirk: Moritzstraße No. 26, 28, 30, 32 und 34. 3.: Herr Tapezierer Hermann Müller. St.-B.: Herr Mechaniker und Schlosser Wilh. Nigol.

27. Zählbezirk: Adelsheidstraße No. 26, 24, 22, 20, 18 und 19, 21, 23 und 25. 3.: Herr Kaufmann Adam Markgraf. St.-B.: Herr Commis Heinrich Niederhaus.

28. Zählbezirk: Adolphsallee No. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17 und 19 (mit Albrechtstraße No. 21). 3.: Herr Rentner Adolph Bauer. St.-B.: Herr Kohlenhändler Friedr. Kappesser.

29. Zählbezirk: Adolphsallee No. 14, 12, 10 (mit Herrngartenstraße No. 17), 8, 6, 4 und 2 (mit Adelsheidstraße No. 16b). 3.: Herr Kaufmann Ed. Wolf. St.-B.: Herr Priv. Fr. Wengand.

30. Zählbezirk: Herrngartenstraße, ungerade Hausnummern, excl. No. 17. 3.: Herr Generalagent Friedr. Engel. St.-B.: Herr Kohlenhändler Wilh. Heinrich Philippi.

31. Zählbezirk: Herrngartenstraße: gerade Hausnummern. 3.: Herr Reallehrer August Wallenfels. St.-B.: Herr Rechtsconsulent David Fay.

32. Zählbezirk: Adelsheidstraße No. 16a, 16, 14, 12, 10, 8, 6, 4 und 2. 3.: Herr Weinbändler Leop. Vogel. St.-B.: Herr Lüncher Karl Heilheider.

33. Zählbezirk: Adelsheidstraße No. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13 und 15. 3.: Herr Consistorial-Secretär Reinhard Pfeifer. St.-B.: Herr Rechnungs-Revident Peter Plein.

34. Zählbezirk: Dranienstraße No. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 und 17. 3.: Herr Lehrer Reinhold Wanderer. St.-B.: Herr Justiz-Supernumerar Emil Zehrung.

35. Zählbezirk: Dranienstraße No. 2, 4, 6, 8 und 10. 3.: Herr Regierungs-Supernumerar Bickel. St.-B.: Herr Kohlenhändler G. Jäth.

36. Zählbezirk: Moritzstraße No. 1, 3 und 5. 3.: Herr Lehrer Jacob Gull. St.-B.: Herr Ingenieur Hermann Schmitt.

37. Zählbezirk: Moritzstraße No. 7, 9, 11 und 13. 3.: Herr Weinbändler Philipp Weit. St.-B.: Herr Kohlenhändler Aug. Romberger.

38. Zählbezirk: Moritzstraße 4 und 6. 3.: Herr Lehrer Friedrich Jung. St.-B.: Herr Rentner Friedrich August Kadeich.

39. Zählbezirk: Moritzstraße No. 8, 10, 12, 14 und 16. 3.: Herr Kaufmann Berthold Wä. St.-B.: Herr Architect Friedrich Lang.

40. Zählbezirk: Adolphstraße No. 1, 3, 5, 7 und 9. 3.: Herr Landwirth und Feldgerichtschöffe Heinrich Wintermeyer.

41. Zählbezirk: Adolphstraße No. 4, 6, 8, 10, 12, 14 und 16. 3.: Herr Rentner August Dieck. St.-B.: Herr Kaufmann Moritz Heimendinger.

42. Zählbezirk: Nicolassstraße No. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 und 17. 3.: Herr Steinbauer Christian Stein. St.-B.: Herr Schlosser Christian Wimper.

43. Zählbezirk: Nicolassstraße No. 2 (excl.

4), 6, 8, 10, 12 (excl. 14) und 16. 3.: Herr Reallehrer Wilhelm Gotthardt. St.-B.: Herr Weinbändler Carl Dötsch.

44. Zählbezirk: Rheinbahnstraße No. 2, 3, 4, 5 und 7. 3.: Herr Privatier Jacob Dreßler. St.-B.: Herr Rentner Heinrich Schmidt.

45. Zählbezirk: Die drei Eisenbahnhöfe in der Rheinbahnstraße No. 6 (mit Nicolassstr. No. 14), Rheinstraße No. 4 und Rheinstraße No. 2 mit sämmtlichen dazu gehörigen benutzten Gebäulichkeiten in hiesiger Gemarkung (Haus „Gartenfeld“, Neumühle, Bahnwärterhäuser bei der Neu- und Kupfermühle und am „Schwarzen Berg“ u. 3.: Herr Polizei-Commissar Julius Faustmann. St.-B.: Herr Regierungs-Supernumerar Peter Schultheis.

46. Zählbezirk: Steinmühle, Kupfermühle und Kolb'sches Gartenhaus. 3.: Herr Mühlenbesitzer Heinrich Werner. St.-B.: Herr Mühlenbesitzer Adam Vols.

47. Zählbezirk: Rheinstraße No. 2b, 6, 8, 10, 12, 14 und 16. 3.: Herr Hofbuchhändler Adolph Gesteis. St.-B.: Herr Instrumentenmacher Heinrich Wendel.

48. Zählbezirk: Rheinstraße 18, 20, 22 und 24 (mit Adolphstraße 2). 3.: Herr Instrumentenmacher Heinrich Schreiber. St.-B.: Herr Schreiner Karl Schreiber.

49. Zählbezirk: Rheinstraße No. 26, 28, 30 (incl. Moritzstraße 2), 32 (incl. Moritzstraße 1a), 34 und 36. 3.: Herr Kaufmann Georg Mades. St.-B.: Herr Kaufmann Moritz Simon.

50. Zählbezirk: Rheinstraße No. 38, 40 (mit Dranienstraße 2), 42, 44, 46, 48, 50 und 52. 3.: Herr Lehrer Philipp Schönbach. St.-B.: Herr Kaufmann Salomon Baum.

51. Zählbezirk: Rheinstraße No. 54, 56, 60, 68, 70, 72 und 74. 3.: Herr Architect Friedr. Haxmann. St.-B.: Herr Maler G. Brenner.

52. Zählbezirk: Rheinstraße No. 65, 63, 61, 59, 57, 55, 53, 51 und 49. 3.: Herr Rentner Reinhard Wender. St.-B.: Herr Decorationsmaler Johann Peter Schlier.

53. Zählbezirk: Rheinstraße No. 47, 45, 43, 41 (mit Karlstraße 12), 39, 37, 35, 33, 31 und 29. 3.: Herr Steinbauer Karl Roth. St.-B.: Herr Metzger Wilhelm Bächer.

54. Zählbezirk: Rheinstraße No. 27 und Louisenstraße No. 38 (Artillerie-Kaserne), Rheinstraße No. 25 (Garnison-Verwaltungsgebäude) und Schwalbacherstraße No. 8 (Artillerie-Kasernen). 3.: Herr durch die Militärbehörde.

55. Zählbezirk: Rheinstraße No. 23 (mit Kirchgasse 1) 21, 19, 17, 15, 13, 11 und 9. 3.: Herr Instrumentenmacher Karl Wolff. St.-B.: Herr Schmiedemeister Alexander Meier.

56. Zählbezirk: Rheinstraße No. 7, 5, 3 (excl. 1a) und 1. 3.: Herr Kaufmann Adolph Schramm. St.-B.: Herr Brocurist Joseph Maron.

57. Zählbezirk: Karlstraße No. 1, 3, 5, 7, 9, 11. 3.: Herr Cigarrenfabrikant Hermann Mühl. St.-B.: Herr Buchdruckerbesitzer Heinrich Fuchs.

58. Zählbezirk: Karlstraße No. 2, 4, 6, 8 und 10. 3.: Herr Buchhalter Gustav Schweisguth. St.-B.: Herr Tapezierer Karl Heinrich Bender.

59. Zählbezirk: Schwalbacherstraße No. 2, 4, 6, 10, 12 und 14. 3.: Herr Kaufmann Joh. Dillmann. St.-B.: Herr Reg.-Secret.-Assistent Heinrich Spengler.

60. Zählbezirk: Kirchgasse No. 3, 5, 7, 9, 11 und 13. 3.: Herr Bureaugenosse Joseph Conradi. St.-B.: Herr Spengler Louis Conradi.

61. Zählbezirk: Louisenplatz No. 1, 2, 3 und 4 (mit Louisenstraße 30), 6 und 7 (mit Rheinstraße 17a). 3.: Herr Buchbinder Franz Petmedy. St.-B.: Herr Lithogr. Herm. Petmedy.

62. Zählbezirk: Bahnhofstraße No. 1, 3, 5, 7, 9, 11 und 13 (excl. Louisenstraße 18). 3.: Herr Techniker Justin Zintgraff. St.-B.: Herr Gastwirth Emil Weiss.

63. Zählbezirk: Bahnhofstraße No. 2, 4, 6, 8, 10, 12 und 14 (mit Louisenstraße 20). 3.: Herr Sanitäts-Beihilfsarbeiter Emil Fay. St.-B.: Herr Architect Richard Lipp.

64. Zählbezirk: Bahnhofstraße No. 16, 18 und 20. 3.: Herr Privatier Adolph Dötsch. St.-B.: Herr Restaurateur Karl Stahl.

65. Zählbezirk: Schillerplatz No. 1 (excl. Friedrichstr. No. 14a) 2 (mit Bahnhofstr. No. 3 und 4). 3.: Herr Rechn.-Rev. Aug. Leibrich. St.-B.: Herr Conditor Gottfried Göttille.

66. Zählbezirk: Louisenstraße No. 3, 5, 7, 9, 11 und 13 (mit Bahnhofstraße No. 15). 3.: Herr Reichsgraf Victor v. Zech. St.-B.: Herr Zeichner Th. Sator.

67. Zählbezirk: Louisenstraße No. 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 31 und 33. 3.: Herr Kaufmann Ludwig Lübecking. St.-B.: Herr Buchbinder Carl Ritter jun.

68. Zählbezirk: Louisenstraße No. 39, 41 (mit Schwalbacherstraße 1) 36 (mit Kirchgasse 34 und 32). 3.: Herr Lehrer Johann Brühlheimer. St.-B.: Herr Hauptagent Otto Marck.

69. Zählbezirk: Louisenstraße No. 28 (mit Louisenplatz 5), 26, 24, 22, 18 (excl. Bahnhofstraße 10 und 16). 3.: Herr Lehrer Christian Schmitt. St.-B.: Herr Regier.-Supern. Gustav Schmitt.

70. Zählbezirk: Louisenstraße No. 14, 10, 8, 6, 4 und 2. 3.: Herr Kaufmann Franz Blant. St.-B.: Herr Weinbändler Franz Vertram.

71. Zählbezirk: Dogheimerstraße No. 5, 9, 11, 13 und 15. 3.: Herr Schiffbauingenieur Berthold Eibach. St.-B.: Herr Buchbinder Ernst Gasteier.

72. Zählbezirk: Dogheimerstraße No. 1, 19, 21, 23, 25 und 27 (mit H. Dogheimerstr. 1 und 3). 3.: Herr Zimmermann Friedrich Meinel. St.-B.: Herr Schreiner Carl Romberger.

73. Zählbezirk: H. Dogheimerstraße No. 4, 5 und 6 und Dogheimerstraße No. 29. 3.: Herr Bildhauer Hermann Schies. St.-B.: Herr Gastwirth Ernst Günther.

74. Zählbezirk: Dogheimerstraße No. 1 (Verforgungshaus). 3.: Herr Hausmeister Albrecht Zimmermann. St.-B.: Herr Bäcker Heinrich Pfaff.

75. Zählbezirk: Dogheimerstraße No. 3, 35, 43, 45, 47, 49, 51 und 53. Schödel'sche Fabrik, Werten'sche Gärtnerei, Noos'sches Pfeiffer'sches Haus und Sauer'sches Haus, die liegen am „Dogheimerpfad“, die beiden ersteren sind durch die „Dreiweiden“ belegen. 3.: Herr Polizey-Bureau-Assistent Johann Salgendorf. St.-B.: Herr Zimmermann Wilhelm Gail.

76. Zählbezirk: Dogheimerstraße No. 4, 6, 8, 10, 12, 14, 16, 18, 20, 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34, 36, 38, 40, 42, 44, 46, 48, 50, 52, 54, 56, 58, 60, 62, 64, 66, 68, 70, 72, 74, 76, 78, 80, 82, 84, 86, 88, 90, 92, 94, 96, 98 und 100. 3.: Herr Lehrer Anton Gith. St.-B.: Herr Kunstfeuerwerker Wilhelm Becker.

77. Zählbezirk: Dogheimerstraße No. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99 und 101. 3.: Herr Reallehrer Constantin Stepha. St.-B.: Herr Glaser Valentin Schäfer.

78. Zählbezirk: Dogheimerstraße No. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37, 39, 41, 43, 45, 47, 49, 51, 53, 55, 57, 59, 61, 63, 65, 67, 69, 71, 73, 75, 77, 79, 81, 83, 85, 87, 89, 91, 93, 95, 97, 99 und 101. 3.: Herr Landwirth Wilhelm Kraft. St.-B.: Herr Weinbändler Hermann Rosenkrantz.

79. Zählbezirk: Dogheimerstraße No. 1, 14, 12, 10, 8, 6, 4 und 2. 3.: Herr Privatier Philipp Frey. St.-B.: Herr Fabrikant David Stumpf.

80. Zählbezirk: Dogheimerstraße No. 1 (Militärgebäude) Dogheimerstraße No. 1 (Schwalbacherstraße 16) Lazareth, Schwalbacherstraße No. 1 (Infanterie-Kaserne), Wache an der griechischen Kappe und Wache am Militär-Schießplatz. 3.: Herr durch die Militärbehörde.

81. Zählbezirk: Schwalbacherstraße No. 5, 7, 9, 11, 13 und 15 (mit Friedrichstraße 1). 3.: Herr Regier.-Supern. Louis Jäger. St.-B.: Herr Buchhalter Ernst Johann Bigel.

82. Zählbezirk: Friedrichstraße No. 40, 36 (mit Kirchgasse 4), 34 (mit Kirchgasse 29) und 32. 3.: Herr Rentner Friedrich Arnold. St.-B.: Herr Kaufmann Martin Kemp.

83. Zählbezirk: Kirchgasse No. 27, 25, 23, 21, 19, 17 (mit Louisenstraße 35) und 2 (mit Louisenstraße 37). 3.: Herr Uhrmacher Louis Romerhausen. St.-B.: Herr Kaufmann Jac. Schaal.

84. Zählbezirk: Friedrichstraße No. 30, 26, 24 und 22. 3.: Herr Polizei-Secretär David. St.-B.: Herr Weinbändler Wilhelm Göttille.

85. Zählbezirk: Friedrichstraße No. 20, 18, 16, 14b, 14 und 12. Z: Herr Kaufmann Carl Glaser jun. St.-B.: Herr Hausmeister Philipp Borgerhof.
86. Zählbezirk: Friedrichstraße No. 10 und 8. Z: Herr Ständesamts-Bureauadjunkt August Thörn. St.-B.: Herr Bürgermeistergehilfe Theodor Bierbrauer.
87. Zählbezirk: Friedrichstraße No. 6, 4, 2 und 2a (mit Wilhelmstraße 18). Z: Herr Kaufmann Georg Bücher. St.-B.: Herr Landwirth Christian Kunz.
88. Zählbezirk: Friedrichstraße No. 1, 3, 5, 5a, 5b, 5c, 5d, 7, 9 und 11. Z: Herr Conservator August Kömer. St.-B.: Herr Holz- und Kohlenhändler Karl Schmidt.
89. Zählbezirk: Friedrichstraße No. 13a, 15, 17, 19 und 21. Z: Herr Kaufmann Christ. Kalkbrenner. St.-B.: Herr Major a. D. Clemens Lindpaintner.
90. Zählbezirk: Friedrichstraße No. 23, 25 (mit Neugasse 1), Neugasse 3 und 5 (mit Mauer- gasse 16). Z: Herr Kaufmann Ernst Wolff. St.-B.: Herr Commis Ludwig Wolff.
91. Zählbezirk: Friedrichstraße No. 27 (mit Neugasse 2), Neugasse 4 und 6, Friedrichstraße 29 und 31. Z: Herr Destillateur August Poths. St.-B.: Herr Kaufmann Eduard Brecher.
92. Zählbezirk: Friedrichstraße No. 33 (mit Kirchgasse 6), Kirchgasse 8 und 10 und Friedrich- straße 35. Z: Herr Kaufmann Hermann Baum. St.-B.: Herr Kaufmann Matthias Forath.
93. Zählbezirk: Friedrichstraße No. 37 und 39 und Schwalbacherstraße No. 17 und 19. Z: Herr Lehrer Georg Hofmann. St.-B.: Herr Buchhalter Julius Ebert.
94. Zählbezirk: Fraubrunnenstraße No. 12, 10, 8 und 6. Z: Herr Metzger Bernhard Bär. St.-B.: Herr Kaufmann Johann Fuchs.
95. Zählbezirk: Fraubrunnenstraße No. 4, 2, 1 (mit Kirchgasse 12), 3 und 5. Z: Herr Wein- händler Jacob Moos. St.-B.: Herr Mechaniker Emil Bußais.
96. Zählbezirk: Fraubrunnenstraße No. 7, 9, 11 und 13 (mit Schwalbacherstraße No. 21). Z: Herr Lehrer Gustav Bauß. St.-B.: Herr Lithograph Gustav Großmisch.
97. Zählbezirk: Bleichstraße No. 1, 3, 5 und 7. Z: Herr Steinbauer Wilhelm Moos. St.-B.: Herr Steinbauer Emil Moos.
98. Zählbezirk: Bleichstraße No. 9 und 11. Z: Herr Lehrer Wilhelm Wüst. St.-B.: Herr Rechnungs-Revident Carl Fuhr.
99. Zählbezirk: Bleichstraße No. 13 und 15 (mit Hellmundstraße No. 1). Z: Herr Lehrer Philipp Diehl. St.-B.: Herr Landesdirections- Hilfsarbeiter Heinrich Dreßler.
100. Zählbezirk: Bleichstraße No. 15a (mit Hellmundstraße No. 1a), 17, 19 und 21. Z: Herr Lehrer Johann Fleith. St.-B.: Herr Rentner Hubert Mahlinger.
101. Zählbezirk: Bleichstraße No. 23, 25, 27 und 29. Z: Herr Lehrer Herm. Delatour. St.-B.: Herr Privatier Joh. Baptist Röbler.
102. Zählbezirk: Bleichstraße No. 31, 33 und 35. Z: Herr Lehrer Adolph Gut. St.-B.: Herr Stadtschreiber Carl Wagner.
103. Zählbezirk: Bleichstraße No. 37 und 39, Moos'sche Bleichstraße, Bleichstraße No. 23, 26, 20, 18 und 16. Z: Herr Privatier Jos. Bruck. St.-B.: Herr Reg.-Sec.-Assist. Heinr. Otto Knob.
104. Zählbezirk: Bleichstraße No. 14, 12, 10, 8 und 6. Z: Herr Bürgerm.-Secr. Ludw. Hartkang. St.-B.: Herr Actuar Gustav Maurer.
105. Zählbezirk: Hellmundstraße No. 1b, 1c, 1d, 1e, 1f, 1g und 1h. Z: Herr Lehrer Friedrich Held. St.-B.: Herr Maurer Georg Virl.
106. Zählbezirk: Heleneustraße No. 1, 3, 5 und 7. Z: Herr Bürgermeistergehilfe Jacob Kaufmann. St.-B.: Herr Kaufmann Wilh. Müller.
107. Zählbezirk: Heleneustraße No. 9, 11, 13, 15 und 17. Z: Herr Lehrer Georg Adolf Wager. St.-B.: Herr Bürgermeister-Scr. Carl Stahl.
108. Zählbezirk: Heleneustraße No. 19, 21, 23, 25, 30 und 28. Z: Herr Lehrer Ernst Lubw. König. St.-B.: Herr Kaufmann Steph. Lieber.
109. Zählbezirk: Heleneustraße No. 26, 24, 22 und 20. Z: Herr Lehrer Adolph Schmidt. St.-B.: Herr Privatier Carl Schweighöfer.
110. Zählbezirk: Heleneustraße No. 18 und 16. Z: Herr Architect Adolph Schepp. St.-B.: Herr Privatier Heinrich Damm.
111. Zählbezirk: Heleneustraße No. 14, 12 und 10. Z: Herr Lehrer Wilhelm Dün- schmann. St.-B.: Herr Glaser Jacob Rothnagel.
112. Zählbezirk: Heleneustraße No. 8, 6, 4 und 2. Z: Herr Lehrer Gustav Hofmann. St.-B.: Herr Schlosser Franz Hirsch.
113. Zählbezirk: Hellmundstraße No. 3, 5, 7 und 9. Z: Herr Polizei-Bureau-Assistent Wilh. Egert. St.-B.: Herr Executor Georg Peter Weirich.
114. Zählbezirk: Hellmundstraße No. 11, 13 und 15. Z: Herr Lehrer Erhard Kolb. St.-B.: Herr Conservator Philipp Schmidt.
115. Zählbezirk: Hellmundstraße No. 17, 19 und 21. Z: Herr Lehrer Adolph Reib- höfer. St.-B.: Herr Schlosser Karl Philippi.
116. Zählbezirk: Hellmundstraße No. 23, 25, 27 (mit Weirichstraße No. 22) und 29. Z: Herr Lehrer Daniel Drtmann. St.-B.: Herr Lehrer Christian Leonhardt.
117. Zählbezirk: Hellmundstraße No. 29a, 29b, 29c, 27b, 27a. Z: Herr Lehrer August Schnädtter. St.-B.: Herr Erbschaftssteueramts- gehilfe Philipp Jacob Ott.
118. Zählbezirk: Hellmundstraße No. 25a, 21a, 19a, 17a, 15a und 13a. Z: Herr Lehrer Heinr. Schweighöfer. St.-B.: Herr Spengler Georg Rigel.
119. Zählbezirk: Hellmundstraße 7a, 5a und 3a. Z: Herr Landesbank-Assistent Carl Otto. St.-B.: Herr Agent Wilh. Halberstadt.
120. Zählbezirk: Frankenstraße No. 1, 3, 5 und 7. Z: Herr Lehrer Wilhelm Höpfer. St.-B.: Herr Wuth Jacob Schlott jun.
121. Zählbezirk: Frankenstraße No. 2, 4, 6, 8 und 9. Z: Herr Lehrer Heinrich Kilp. St.-B.: Herr Schreiner Wilhelm Brömser.
122. Zählbezirk: Frankenstraße No. 14, 16 und 18. Z: Herr Lehrer Ludwig Erhardt. St.-B.: Herr Polizei-Bureau-Adjunkt Gustav Henning.
123. Zählbezirk: Frankenstraße No. 20 und 22 und Beckel'sches Gartenhaus am Ende der Frankenstraße. Z: Herr Lehrer Christian Wagner. St.-B.: Herr Lehrer August Jung.
124. Zählbezirk: Hermannstraße No. 1, 3, 5 und 7. Z: Herr Rechnungsführer B. Knoob. St.-B.: Herr Receptur-Assistent a. D. F. Klein.
125. Zählbezirk: Hermannstraße No. 2, 4, 6 und 8. Z: Herr Lehrer Anton Lauth. St.-B.: Herr Probator Theodor Schneider.
126. Zählbezirk: Hermannstraße No. 10, 12 und 9. Z: Herr Lehrer Heinrich Breiden- stein. St.-B.: Herr Schreiner Carl Müller.
127. Zählbezirk: Weirichstraße No. 1, 3 und 5. Z: Herr Lehrer Heinrich Weber. St.-B.: Herr Lüncher Adam Kreppe.
128. Zählbezirk: Weirichstraße No. 7, 9, 11, 13 und 15. Z: Herr Lehrer Christ. Puhlmann. St.-B.: Herr Mechaniker Louis Hammelmann.
129. Zählbezirk: Weirichstraße No. 17, 19 und 21. Z: Herr Lehrer Heinrich Seibel. St.-B.: Herr Landwirth Carl Berger.
130. Zählbezirk: Weirichstraße No. 23, 25 und 27. Z: Herr Lehrer Emil Bollweder. St.-B.: Herr Rechtsconsulent Phil. Wendel.
131. Zählbezirk: Weirichstraße No. 29, 31 und 33. Z: Herr Kohlenhändler Gustav Kalb. St.-B.: Herr Privatier Carl Weber.
132. Zählbezirk: Weirichstraße 35, 37 und 39. Z: Herr Bürgermeistergehilfe C. Grebe. St.-B.: Herr Diätar August Spis.
133. Zählbezirk: Weirichstraße No. 4, 6, 8, 10 und 12. Z: Herr Bürgermeister-Secretariats- Assistent Georg Kaus. St.-B.: Herr Buch- handlungsgehilfe Adolph Meising.
134. Zählbezirk: Weirichstraße No. 14, 16, 18 und 20. Z: Herr Lehrer Johann Kilp. St.-B.: Herr Tapezierer Wilhelm Wera.
135. Zählbezirk: Weirichstraße No. 26, 28, 30 und 32. Z: Herr Kanzleigehilfe Friedrich Gestrich. St.-B.: Herr Schreiner Johann Formberg.
136. Zählbezirk: Weirichstraße No. 38, 38, 40 und 42. Z: Herr Lehrer Dr. Ferd. Schmidt. St.-B.: Herr Reg.-Supernumerar A. Niebergall.
137. Zählbezirk: Weirichstraße No. 44 und 46 und Scherer'sche Bleichstraße. Z: Herr Lehrer August Heinrich Schmidt. St.-B.: Herr Rechtsanwaltsgehilfe Wilhelm Eichmann.
138. Zählbezirk: Walramstraße No. 1, 2, 4 und 7. Z: Herr Rechnungs-Revident Philipp Klauer. St.-B.: Herr Zimmermann Heinrich Wollmerheid.
139. Zählbezirk: Walramstraße No. 9 und 11 und die Häuser von Kirchner und Kördrich vor der Walramstraße. Z: Herr Lehrer A. Schaub. St.-B.: Herr Reg.-Kanzlist Wilh. Berner.
140. Zählbezirk: Walramstraße No. 13, 15, 17 und 19. Z: Herr Lehrer Wilh. Schmidt. St.-B.: Herr Landesdirect.-Hilfsarbeiter A. Franz.
141. Zählbezirk: Walramstraße No. 21, 23, 25 und 27. Z: Herr Lehrer August Gasser. St.-B.: Herr Musiklehrer L. G. Seibert.
142. Zählbezirk: Walramstraße No. 29 und 31. Z: Herr Lehrer Adolph Höfer. St.-B.: Herr Tapezierer Philipp Lendle.
143. Zählbezirk: Walramstraße No. 33, 35 und 37. Z: Herr Lehrer Eduard Schardt. St.-B.: Herr Zimmermann Adolph Jung.
144. Zählbezirk: Walramstraße No. 25a, 25b und 27a. Z: Herr Buchhalter Aug. Rehm. St.-B.: Herr Kaufmann Emil Heuzeroth.
145. Zählbezirk: Walramstraße No. 35a, 35b und die Stüber'sche Bleichstraße vor der oberen Walramstraße. Z: Herr Lehrer Gust. Jung. St.-B.: Herr Lehrer a. D. Heinrich Mez.
146. Zählbezirk: Die sämtlichen Gärtnereien und bewohnten Häuser im Weirichthal, Feldbistritz, "Ueberhoben" und "Seeroben", von der Gläubigen Gärtnerei anfangend, das Urban'sche Haus, das Maraner'sche Haus und die Wien'sche Gärtnerei einschließend und endigend an der Weirichmühle, diese, die Müller'sche Gärtnerei und das Watterlohn'sche Haus umfassend. Z: Herr Lehrer Heinrich Müller (Walramstraße). St.-B.: Herr Lehrer Hermann Münzert.
147. Zählbezirk: Emserstraße No. 1, 3, 7, 9, 11, 13, 15 und 17. Z: Herr Lehrer Karl Hofheinz. St.-B.: Herr Hausvater W. Sturm.
148. Zählbezirk: Emserstraße No. 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35, 37 und 39. Z: Herr Rechtscon- sulent Heinrich Mittwich. St.-B.: Herr Rent- ner Joseph Haberlern.
149. Zählbezirk: Emserstraße No. 43, 49, 51, 53, 55, 57, 59, Hofeussches Gartenhaus, 63, 65 und 67. Z: Herr Lehrer Philipp Gärtner. St.-B.: Herr Rentner Friedrich Knauer.
150. Zählbezirk: Emserstraße No. 69, 71, 73, 75 und 77 und Walfmühlweg No. 1a, 1, 3, 5, 7, 9 und 11. Z: Herr Mechaniker Karl Schmidt. St.-B.: Herr Secretär Robert Schmidt.
151. Zählbezirk: Die Blindenschule und sämtliche Häuser neben und hinter der Blinden- schule, incl. Nauch'sches Haus im "Aelberg". Z: Herr Lehrer Victor Baldus. St.-B.: Herr Lehrer Eduard Gut.
152. Zählbezirk: Walfmühlweg No. 14, 12, 10, 8, 6, 4 und 2. Z: Herr Lehrer Theodor Henrich. St.-B.: Herr Regierungskanzleigehilfe Hermann Hof.
153. Zählbezirk: Die Walfmühle, Mattern- sches Gartenhaus, Schützenhalle, Boths'sche Villa "Walfrieden", neuer Todtenhof, Noth'sches Haus, Platterstraße 24, Nicolai'sches Haus (Platterstraße 24a), Platterstraße 23, 22 und 21. Z: Herr Stein- hauer F. A. Noth. St.-B.: Herr Wirth J. Nicolai.
154. Zählbezirk: Das Jagdschloß "Watte". Z: Herr Schlossverwalter August Buths. St.-B.: Herr Förster Philipp Cornelius.
155. Zählbezirk: Marstraße No. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15 und 17. Z: Herr Lehrer Karl Heinrich Lint. St.-B.: Herr Decorationsmaler Franz Reifert.
156. Zählbezirk: Marstraße No. 2, 4, 6, 8 und Lahmstraße No. 1, 2, 3, 4 und 5. Z: Herr Lehrer Emil Wald. St.-B.: Herr Privatier Adolph Schneider.

157. Zählbezirk: Clarenthal mit Klostermühle. 3.: Herr Lehrer Wilhelm Kurz. St.-B.: Herr Hofbesitzer Christian Thon.

158. Zählbezirk: Fasanerie, Holzbaderhäuschen, frühere Fischzuchtanstalt, Waldbäuschen bei Adamsthal und Adamsthal. 3.: Herr Regierungs-Supernumerar August Schmidt. St.-B.: Herr Förster Friedrich Schmidt.

159. Zählbezirk: Emserstraße No. 48, 46, 44, 88 und 86. 3.: Herr Stadtvorsteher und Lederfabrikant Friedr. Käßberger. St.-B.: Herr Gastwirth Jacob Klarman.

160. Zählbezirk: Emserstraße No. 34, 32, 30, 28, 26 und 24. 3.: Herr Polizeisekretär Heinrich Stilger. St.-B.: Herr Kaufm. Otto Tector.

161. Zählbezirk: Emserstraße No. 22, 20, 18, 16 und 12. 3.: Herr Rentner Ferd. Weyrauch. St.-B.: Herr Fabrikbes. Franz Febr.

162. Zählbezirk: Emserstraße No. 10, 8, 6, 4 und 2. 3.: Herr Polizei-Commissar Julius Neumann. St.-B.: Herr Schönschreiber August Herrmann.

163. Zählbezirk: Schwalbacherstraße No. 38 (städtisches Krankenhaus). 3.: Herr Krankenhausverwalter und Rentant Jac. Höpfer. St.-B.: Herr Bureauchefle Jacob Heinrich Mohr.

164. Zählbezirk: Schwalbacherstraße No. 34, 32 (mit Wellrighstraße 2), 30 und 28. 3.: Herr Lehrer Karl Anton Stock. St.-B.: Herr Tapezirer Friedrich Löw.

165. Zählbezirk: Schwalbacherstraße No. 26, 24, 22 und 20. 3.: Herr Kaufmann Leonhard Wollweber. St.-B.: Herr Buchh. K. Hügel.

166. Zählbezirk: Schwalbacherstraße No. 23, 25 und 27. 3.: Herr Lehrer Ernst Ludwig. St.-B.: Herr Schlosser Philipp Karl Erdel.

167. Zählbezirk: Schwalbacherstraße No. 29 und 31. 3.: Herr Polizeibureau-Hilfsarbeiter Franz Imbach. St.-B.: Herr Glaser und Schreiner August Grünwald.

168. Zählbezirk: Schwalbacherstraße No. 33, 35 und 37. 3.: Herr Kaufmann Herm. Vär. St.-B.: Herr Schlosser Wilh. Christmann.

169. Zählbezirk: Schwalbacherstraße No. 39, 41, 43 und 45. 3.: Herr Schlosser Louis Moos. St.-B.: Herr Auctionator Ferdinand Marx.

170. Zählbezirk: Schwalbacherstraße No. 47 (mit Michelsberg No. 23), 49, 51 und 53. 3.: Herr Maurer und Bauunternehmer Anton Grün. St.-B.: Herr Vaugeois Joseph Morr.

171. Zählbezirk: Schwalbacherstraße No. 55, 57 und 59. 3.: Herr Bauschreiber Aug. Stiles. St.-B.: Herr Kaufmann August Strauß.

172. Zählbezirk: Schwalbacherstraße No. 63 und 65. 3.: Herr Lehrer Wilhelm Heinrich. St.-B.: Herr Schreiner Wilhelm Leber.

173. Zählbezirk: Schwalbacherstraße No. 67, 69 und 71. 3.: Herr Lehrer Philipp Reinhardt. St.-B.: Herr Heilgeh. Ant. Engstler.

174. Zählbezirk: Schwalbacherstraße No. 73, 75, 77 und 79. 3.: Herr Kaufmann Valentin Groll. St.-B.: Herr Provinzial-Steuerssekretär Rudolph Jung.

175. Zählbezirk: Al. Schwalbacherstraße No. 9, 4, 2 und 2a. 3.: Herr Lehrer Johann Berninger. St.-B.: Herr Kohlenhändler Louis Höhn.

176. Zählbezirk: Al. Schwalbacherstraße No. 7 (mit Hochstätte No. 4), 5, 3, 1 und 1a (mit Kirchgasse No. 26). 3.: Herr Polizeidiatar Joh. Wilh. Steinbauer. St.-B.: Herr Wirth Joseph Haas.

177. Zählbezirk: Hochstätte No. 1, 2, 3, 5, 6, 7, 8, 9, 10 und 11. 3.: Herr Lehrer Karl Reichard. St.-B.: Herr Kohlenhändler Karl Leberich.

178. Zählbezirk: Hochstätte No. 12, 13, 14, 15, 16, 17, 18 und 19. 3.: Herr Lehrer Ph. Dreyling. St.-B.: Herr Landwirth August Christmann.

179. Zählbezirk: Hochstätte No. 20, 21, 22, 23, 24 und 25. 3.: Herr Lehrer Andreas Bugmeyer. St.-B.: Herr Gut- und Kappensmacher Moritz Freund.

180. Zählbezirk: Hochstätte No. 26, 27, 28, 29, 30, 31 (mit Michelsberg No. 16) und 32. 3.: Herr Möbelhändler Heinrich Reinemer. St.-B.: Herr Lehrer Johann Kilian.

181. Zählbezirk: Michelsberg No. 2 (mit Kirchgasse No. 44), 4, 6, 8, 10, 12 und 14. 3.: Herr Kaufmann Gottfried Koch. St.-B.: Herr Kaufmann Bernhard Graß.

182. Zählbezirk: Michelsberg No. 18, 20, 22, 24 und 26. 3.: Herr Kaufmann Heinrich Dahlem. St.-B.: Herr Uhrmacher Paul Schilfowst.

183. Zählbezirk: Michelsberg No. 28, 30, 32 und 21. 3.: Herr Gastwirth Eduard Weis. St.-B.: Herr Kaufmann Peter Ender.

184. Zählbezirk: Schulberg ercl. No. 5. 3.: Herr Lehrer Adolph Schidel. St.-B.: Herr Bauführer Philipp Dornmann.

185. Zählbezirk: Michelsberg No. 15, 13, 9a und 9 (mit Gemeindebadgäßchen No. 7). 3.: Herr Seiler Friedrich Erkel. St.-B.: Herr Kaufmann Ferdinand Alexi.

186. Zählbezirk: Michelsberg No. 7 (mit Gemeindebadgäßchen No. 10) 5, 3 und 1 (mit Langgasse 2 und Gemeindebadgäßchen No. 3, 4, 6 und 8. 3.: Herr Lehrer Hermann Schloffer. St.-B.: Herr Lithograph Heinrich Fisselbacher.

187. Zählbezirk: Kirchgasse No. 42, 40, 38, 36, 34 und 32. 3.: Herr Kaufmann Christian Reiper. St.-B.: Herr Lederhändler Karl Emil Stritter.

188. Zählbezirk: Kirchgasse No. 30. 3.: Herr Architect Rufus Jac. St.-B.: Herr Tapezirer Lorenz Neß.

189. Zählbezirk: Kirchgasse No. 28, 24, 22 und 20. 3.: Herr Kaufmann Heinrich Dossong. St.-B.: Herr Uhrmacher Hermann v. d. Seydt.

190. Zählbezirk: Kirchgasse No. 18, 16 und 14. 3.: Herr Kaufmann Eduard Weygandt. St.-B.: Herr Buchhändler Heinrich Ebbecke.

191. Zählbezirk: Kirchgasse No. 31, 33, 35 und 37. 3.: Herr Kaufmann Christoph Moos. St.-B.: Herr Lithograph Joseph Ulrich.

192. Zählbezirk: Kirchgasse No. 39, 41 und 43 (mit Schulgasse No. 10). 3.: Herr Gastwirth Philipp Ditt. St.-B.: Herr Gastwirth Heinrich Ditt.

193. Zählbezirk: Kirchgasse No. 45 (mit Schulgasse No. 17 und Mauritiusplatz No. 7), 47, 49, 51 und 53 (mit Marktstraße No. 36). 3.: Herr Kaufmann Peter Alzen. St.-B.: Herr Drechsler Aug. Winter.

194. Zählbezirk: Mauritiusplatz No. 1 (mit Al. Kirchgasse No. 5), Al. Kirchgasse 3 und 1 (mit Neugasse No. 16), Al. Kirchgasse 2 (Mauritiusplatz No. 2). 3.: Herr Kaufmann Phil. Reischer. St.-B.: Herr Kaufmann Jacob Ditt.

195. Zählbezirk: Mauritiusplatz No. 3 (mit Schulgasse No. 9), 4, 5 und 6 (mit Schulgasse No. 15). 3.: Herr Kaufmann Carl Schulze. St.-B.: Herr Kaufmann Carl Schlic.

196. Zählbezirk: Schulgasse No. 13, 11, 7, 5, 3, 1 (mit Neugasse No. 8). 3.: Herr Kaufmann Franz Schellenberg. St.-B.: Herr Schuhmacher Carl Kappus.

197. Zählbezirk: Schulgasse No. 2, 4, 6 und 8. 3.: Herr Bauschreiber Chr. Diefenbach. St.-B.: Herr Lithograph Carl Ramsbott.

198. Zählbezirk: Neugasse No. 10, 12, 14, 18, 20 und 22. 3.: Herr Lehrer Wilh. Mager. St.-B.: Herr Dreher Gg. Bollinger.

199. Zählbezirk: Neugasse No. 19, 17, 15, 13, 11 und 9 (mit Ellenbogengasse No. 17). 3.: Herr Kaufmann Wilh. Linnenkohl. St.-B.: Herr Kaufmann Carl Birt.

200. Zählbezirk: Neugasse No. 7 (mit Ellenbogengasse No. 14 und 16) und Mauergerasse No. 25, 23, 21, 19, 17 und 15. 3.: Herr Lehrer Wilh. Caspari. St.-B.: Herr Tapez. Fr. Berger.

201. Zählbezirk: Mauergerasse No. 13, 11, 9, 7, 5, 3 und 1 (mit Marktstraße No. 8). 3.: Herr Kaufmann Louis Chr. Häuser. St.-B.: Herr Kaufmann Oscar Michaelis.

202. Zählbezirk: Mauergerasse 4, 6 und 8. 3.: Herr Bureauchef. Wilh. Strieder. St.-B.: Herr Schreiner Wilh. Koch.

203. Zählbezirk: Mauergerasse No. 10, 12 und 14. 3.: Herr Buchdruckereibesitzer Rudolf Dechold. St.-B.: Herr Rechts-Conf. Heinrich Chr. Müller.

204. Zählbezirk: Ellenbogengasse No. 10, 8, 6, 4 und 2 (mit Marktstraße No. 14). Herr Actualienhändler Peter Lehr. St.-B.: Herr Kaufmann Joh. Georg Keul.

205. Zählbezirk: Ellenbogengasse No. 3, 7, 9, 11, 13 und 15. Zähler: Herr Hauptmann a. D. Carl Weis. St.-B.: Herr Gürtler Heinrich Schweiger.

206. Zählbezirk: Marktstraße No. 2, 4, 6 (mit Mauergerasse 2), 10 und 12. Zähler: Herr Kaufmann August Naushenbisch. St.-B.: Herr Gasthalter Philipp Anthes.

207. Zählbezirk: Marktstraße No. 16, 20, 22, 24, 26, 28 (mit Neugasse No. 21). Herr Kaufmann Georg Wilhelm Winter. St.-B.: Herr Kaufmann August Wills.

208. Zählbezirk: Marktstraße No. 30 (mit Neugasse No. 24), 32, 34, 29, 27, 25, 23 und (mit Mauergerasse No. 2). 3.: Herr Kaufmann Conrad Vulpus. St.-B.: Herr Kaufmann Mar Tendlan.

209. Zählbezirk: Marktstraße No. 19a (mit Mauergerasse No. 1 und Grabenstraße No. 2), (mit Grabenstraße No. 1), 17, 15, 13, 11 und 9. 3.: Herr Kaufmann Heinrich Joseph Viehöver. St.-B.: Herr Dessinateur Friedr. Gottmann.

210. Zählbezirk: Marktstraße No. 1, 3, 7 und Marktplatz No. 11, 10, 9, 8, 7, 6, 5 und 3. 3.: Herr Kaufmann Carl Vär. St.-B.: Herr Kaufmann August Helfferich.

211. Zählbezirk: Marktstraße No. 3 und 3. 3.: Herr Bureauchefle Friedr. Brande. St.-B.: Herr Tapezirer Ernst Heerlein.

212. Zählbezirk: Marktplatz No. 1 (Städtisches Palais). 3.: Herr Major a. D. O. v. Luch. St.-B.: Herr Schlosskellner Ludw. Willen.

213. Zählbezirk: Marktplatz No. 1a (Städtisches Krankenhaus). Zählung durch die Militärbehörde.

214. Zählbezirk: Große Burgstraße No. 10, 8 (mit Herrnmühlgäßchen No. 1) und Herrnmühlgäßchen No. 3 und 5. 3.: Herr Kaufmann Friedrich Widel. St.-B.: Herr Kaufmann Karl Alder.

215. Zählbezirk: Herrnmühlgäßchen No. 9, 11, 6 (mit Wilhelmstraße No. 42), 4 (mit Burgstraße No. 4), 2 (mit große Burgstraße und große Burgstraße 2 und 2a. 3.: Herr Schmied Gustav Seib. St.-B.: Herr Cond. Heinrich Wagner.

216. Zählbezirk: Große Burgstraße No. 7 (mit H. Burgstraße No. 1), 9, 11, 13, 15 und (mit Mülhlgasse No. 1). 3.: Herr Kaufmann Ad. Dams. St.-B.: Herr Kaufmann Phil. August Kramm.

217. Zählbezirk: Kleine Burgstraße No. 5, 7 und 9. 3.: Herr Kaufmann Adolf Ste. St.-B.: Herr Schuhmacher August Thon.

218. Zählbezirk: Kleine Burgstraße No. 4, 6, 8, 10 und 12 (mit Häfnergasse 2). 3.: Herr Lithograph Heinrich Wilh. Ringel. St.-B.: Herr Badewirth Ludwig Birnbaum.

219. Zählbezirk: Häfnergasse No. 3, 5, 7 und Al. Webergasse No. 1, 3, 5, 7 und 11. Herr Kaufmann Franz Schade. St.-B.: Herr Hofuhrmacher Theodor Elsf.

220. Zählbezirk: Häfnergasse No. 9, 11, 15, 17 und 19. 3.: Herr Privatier Karl J. St.-B.: Herr Metzger Louis Hees.

221. Zählbezirk: Häfnergasse No. 4, 10, 12, 14 und 16. 3.: Herr Badewirth Friedr. Dörr. St.-B.: Herr Hofpfeifermeister Eduard Mayer.

222. Zählbezirk: Mülhlgasse ercl. No. 3. 3.: Herr Kaufmann Louis Schwend. St.-B.: Herr Kaufmann Jean Haub.

223. Zählbezirk: Goldgasse No. 1, 3, 5, 9, 11, 13, 15, 17 und 19. 3.: Herr Kaufmann Aug. Koch. St.-B.: Herr Kaufm. Th. Br.

224. Zählbezirk: Goldgasse No. 21, 23 (mit Langgasse 37a), 22 (mit Langgasse 37), 20, 18, 14 und 12. 3.: Herr Kaufmann Carl Sch. St.-B.: Herr Kaufmann Christian Begere.

225. Zählbezirk: Goldgasse No. 10, 8, 4 (mit Grabenstraße No. 11), 2. 3.: Herr Schmied Karl Wagner. St.-B.: Herr Kaufmann Friedrich Karl Hench.

226. Zählbezirk: Grabenstraße No. 3, 5, 9, Messergasse No. 3 (mit Grabenstraße No. 4), Messergasse No. 5, 7 (mit Grabenstraße No. 6), 9 (mit Grabenstraße No. 8) und 11 (mit Grabenstraße No. 10). Z.: Herr Polamentirer Adolf Rayß. St.-B.: Herr Goldarbeiter Louis Stenmler.

227. Zählbezirk: Messergasse No. 13 (mit Grabenstraße No. 12), 15 (mit Grabenstraße No. 14), 17 (mit Grabenstraße No. 16), 19 (mit Grabenstraße No. 18) und 21 (mit Grabenstraße No. 20). Z.: Herr Kaufmann Mathias Stillger. St.-B.: Herr Bierbrauer Jean Casar.

228. Zählbezirk: Messergasse No. 23 (mit Grabenstraße No. 22), 25 (mit Grabenstraße No. 24), 27 (mit Grabenstraße No. 26), 29 (mit Grabenstraße No. 28), 31 (mit Grabenstraße No. 30), 33, 35 (mit Grabenstraße No. 34) und 37 (mit Grabenstraße No. 36). Z.: Herr Kaufmann Adolph Wolffsohn. St.-B.: Herr Glaser Julius Müller.

229. Zählbezirk: Messergasse No. 4, 6, 10, 12, 14, 16, 18 und 20. Z.: Herr Kaufmann Robert Fischer. St.-B.: Herr Glaser Heinrich Weygandt.

230. Zählbezirk: Messergasse No. 22, 24, 26, 28, 30, 32, 34 und 36. Z.: Herr Herrnschneider Friedrich Knefel. St.-B.: Herr Tröbder Wilhelm Müna.

231. Zählbezirk: Langgasse No. 1, 3, 5 (mit Messergasse No. 8), 7, 9, 11, 13 und 15. Z.: Herr Rüdiger Valentin Sinz. St.-B.: Herr Uhrmacher Carl Fleischmann.

232. Zählbezirk: Langgasse No. 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33 und 35. Z.: Herr Kaufmann Carl Brühl. St.-B.: Herr Buchbinder Moritz Mollier.

233. Zählbezirk: Langgasse No. 39, 41 (mit H. Webergasse No. 2), 43, 45, 47, 49 (mit Webergasse No. 29), 51 und 53. Z.: Herr Buchhändler Leonhard Gek. St.-B.: Herr Uhrmacher Gustav Walch.

234. Zählbezirk: Langgasse No. 4, 6 (mit Gemeindegasse No. 2), 8 (mit Gemeindegasse No. 1), 10 und 12 (mit Schützenhofstraße No. 2). Z.: Herr Uhrmacher Carl Kommerhausen. St.-B.: Herr Dreher Carl Häfner.

235. Zählbezirk: Schützenhofstraße No. 4, 6, 8, 10, 14 und 16 (mit Schulberg 5). Z.: Herr Bürgermeister-Scribent Adolph Held. St.-B.: Herr Kaufmann Carl Schiemann.

236. Zählbezirk: Schützenhofstraße No. 1 (mit Langgasse No. 14), 3, 5, 7, 9 und 11. Z.: Herr Kaufmann Jean Martin. St.-B.: Herr Reallehrer Dr. Wilh. Victor.

237. Zählbezirk: Langgasse No. 16, 18, 20, 22, 24 und 26 (mit Kirchhofstraße No. 2). Z.: Herr Kaufmann Wilh. Videl. St.-B.: Herr Instrumentenmacher und Messerschmied Lorenz Petri.

238. Zählbezirk: Kirchhofstraße No. 3, 5, 7, 9, 4, 6, 8, 10 und 12 (mit Adlerstraße No. 2). Z.: Herr Kaufmann Jacob Mayer jr. St.-B.: Herr Kaufmann Wilhelm Georg Adrian.

239. Zählbezirk: Langgasse No. 28 (mit Kirchhofstraße No. 1), 30, 32 (mit Kirchhofstraße No. 11), 34, 36 und 38. Z.: Herr Kaufmann Josef Roth. St.-B.: Herr Kaufmann Wilhelm Weygandt.

240. Zählbezirk: Langgasse No. 40, 42 (mit Webergasse No. 32), 44 (mit Webergasse No. 31), 46, 48, 50. Z.: Herr Sattler Max Häfner. St.-B.: Herr Kaufmann Siegmund Süß.

241. Zählbezirk: Kronplatz No. 1 bis incl. 12 (mit Saalgasse 7). Z.: Herr Badewirth Aug. Neundorff. St.-B.: Herr Schuhmacher Carl Rigel.

242. Zählbezirk: Kochbrunnenplatz No. 1 bis incl. 4 (mit Saalgasse 13, 11 und 9) und Spiegelgasse No. 15, 11 und 9. Z.: Herr Gast- und Badewirth Gustav Häfner. St.-B.: Herr Badewirth Hugo Fuchs.

243. Zählbezirk: Spiegelgasse No. 10 (mit H. Webergasse No. 14), 8 (mit H. Webergasse No. 16), 6 (mit H. Webergasse No. 18), 4 (mit H. Webergasse No. 23), 2 (mit Webergasse No. 7), 5, 3 und 1 (mit Webergasse No. 5). Z.: Herr Goldarbeiter Wilhelm Schellenberg. St.-B.: Herr Privatier Arthur Verthold.

244. Zählbezirk: Theaterplatz No. 1, 2 (mit

Webergasse No. 2), 3 (mit Webergasse No. 1 und Spiegelgasse No. 13) und Theaterplatz 4. Z.: Herr Hotelbesitzer Wilh. Jais. St.-B.: Herr Gasthalter Fr. Göß.

245. Zählbezirk: Webergasse No. 3, 9, 11, (mit H. Webergasse No. 21), 13 (mit H. Webergasse No. 19), 15, 17 (mit H. Webergasse No. 17), 19, (mit H. Webergasse No. 15), H. Webergasse No. 10, Webergasse No. 21 (mit H. Webergasse No. 8). Z.: Herr Kaufmann Bened. Strauß. St.-B.: Herr Kaufmann Ludwig Seh.

246. Zählbezirk: Webergasse No. 23, 25, 27, 33, 35, 37 und 39. Z.: Herr Glaser Wilh. Hoffmann. St.-B.: Herr Badewirth Theodor Schäfer.

247. Zählbezirk: Webergasse No. 41, 43, 45, 47, 49, 51 und 53. Z.: Herr Lehrer Gustav Horn. St.-B.: Herr Buchhalter Anton Leicher.

248. Zählbezirk: Webergasse No. 4, 6, 8 (mit Häfnergasse 1), 10, 12 (mit H. Webergasse 9), 14 (mit H. Webergasse 13), 16 (mit H. Webergasse 6), 18 (mit H. Webergasse 4), 20. Z.: Herr Hofgoldarbeiter Franz Alsbach. St.-B.: Herr Kaufmann Justus Bacharach.

249. Zählbezirk: Webergasse No. 22, 24, 26, 28, 30, 34 und 36. Z.: Herr Mechanikus und Optikus Gnst. Wernede. St.-B.: Herr Spengler Friedrich Kleidt.

250. Zählbezirk: Webergasse No. 38, 40, 42, 44 und 46. Z.: Herr Kaufmann Georg Moritz Nösch. St.-B.: Herr Buchbinder Sch. Bernhard.

251. Zählbezirk: Webergasse No. 48, 50, 52, 54, 56 und 58. Z.: Herr Schreiner Wilh. Löw. St.-B.: Herr Kaufmann Benjamin Margheimer.

252. Zählbezirk: Saalgasse No. 1, 3, 5, 2 und 4. Z.: Herr Kaufmann Christ. Adolph Klingsohr. St.-B.: Herr Mechaniker Karl Kreidel.

253. Zählbezirk: Saalgasse No. 6, 8, 10, 12, 14 und 16. Z.: Herr Goldarbeiter Adolph Herz. St.-B.: Herr Badewirth Jacob Bauer.

254. Zählbezirk: Saalgasse No. 18, 20, 22, 24 und 26. Z.: Herr Kaufmann Th. Werner. St.-B.: Herr Herrnschneider Jacob Becker.

255. Zählbezirk: Saalgasse No. 28, 30 und 32. Z.: Herr Rechtsanwaltsgehilfe Frd. Schmidt. St.-B.: Herr Kaufmann Jacob Romberger.

256. Zählbezirk: Saalgasse No. 34 und 36 und Nerostraße No. 1 (mit Saalgasse 38) und Nerostraße 3. Z.: Herr Tapeziter Gg. Hoffmann. St.-B.: Herr Kunsthändler Friedrich Kappler.

257. Zählbezirk: Nerostraße No. 5, 7, 9, 11 und 13. Z.: Herr Lehrer Math. Thömmes. St.-B.: Herr Kaufmann Wilhelm Habel jun.

258. Zählbezirk: Nerostraße No. 13, 15, 17 und 19 (mit Nerostraße 2). Z.: Herr Meßger Eduard Geringhaus. St.-B.: Herr Portland-Cement-Fabrikant Christian Herrmann.

259. Zählbezirk: Nerostraße No. 1 und 3 (mit Tannusstraße 22) und Nerostraße 21, 23 und 25. Z.: Herr Rentner Theodor Schweighuth. St.-B.: Herr Landwirth Reinhard Weygandt.

260. Zählbezirk: Nerostraße No. 27, 29, 31 und 33. Z.: Herr Lehrer Anton Jäger. St.-B.: Herr Landger.-Secretär Wilh. Bartels.

261. Zählbezirk: Nerostraße No. 35, 37, 39, 41, 43, 45 und 47. Z.: Herr Lehrer Wilh. Küster. St.-B.: Herr Kaufmann Adolph Heimerdingen.

262. Zählbezirk: Nerostraße No. 42, 40 und 38. Z.: Herr Lüncher Louis Weis. St.-B.: Herr Schreiner Heinrich Schneider.

263. Zählbezirk: Nerostraße No. 36, 34, 32, 30, 28 und 26. Z.: Herr Lehrer F. Sauer. St.-B.: Herr Kaufmann Carl Günther.

264. Zählbezirk: Nerostraße No. 24, 22, 20 und 18. Z.: Herr Glaser Wilh. Weygandt. St.-B.: Herr Rechtsanwaltsgehilfe David Neuberger.

265. Zählbezirk: Nerostraße No. 16, 14, 12, 10, 8, 6, 4 und 2. Z.: Herr Polizei-Commissar Bernhard Gustav Böckwisch. St.-B.: Herr Glaser Louis Stahl.

266. Zählbezirk: Tannusstraße No. 1, 3, 5 und 7 und Adolphsberg No. 1, 2, 3 und 4. Z.: Herr Oberlehrer Anton Dillmann. St.-B.: Herr Weinbändler Julius Linel.

267. Zählbezirk: Tannusstraße No. 9 und 11 (mit Geisbergstraße 1), 13 (mit Geisbergstraße 2) 15 und 17. Z.: Herr Mineralwasserhändler Aug. Wirth. St.-B.: Herr Hotelbesitzer Aug. Maurer.

268. Zählbezirk: Tannusstraße No. 19, 21, 23 und 25. Z.: Herr Architect Jul. Brahm. St.-B.: Herr Kaufmann Anton Schira.

269. Zählbezirk: Tannusstraße No. 27, 29, 31, 33, 35 und 37. Z.: Herr Reallehrer Dr. Dietrich Johannes Witte. St.-B.: Herr Banquier Louis Jastewik.

270. Zählbezirk: Tannusstraße No. 39, 41, 43, 45, 47 und 49. Z.: Herr Schauspieler Georg Stenmler. St.-B.: Herr Buchbinder Valentin Julius Pfaff.

271. Zählbezirk: Tannusstraße No. 51, 53, 55, 57 und 59 (Elisabethenstraße 1), 42, 40 und 38. Z.: Herr Kaufmann Franz Deloja. St.-B.: Herr Gastwirth Wilhelm Dahlheim.

272. Zählbezirk: Tannusstraße No. 36, 34, 32, 30, 28, 26 und 24. Z.: Herr Architect Wilhelm Kaufmann. St.-B.: Herr Reg.-Secret.-Assistent Richard Kellermann.

273. Zählbezirk: Tannusstraße No. 20, 18, 16, 14, 12, 10, 8, 6, 4 und 2. Z.: Herr Apotheker Dr. Otto Wilhelm Bürger. St.-B.: Herr Tapeziter Friedrich Gerlach.

274. Zählbezirk: Geisbergstraße 3, 5, 7, 9 und 11. Z.: Herr Restaurateur Moritz Meier. St.-B.: Herr Kaufmann Emil Flohr.

275. Zählbezirk: Geisbergstraße No. 13, 15, 17, 19, 21 und 23 und Johneimweg No. 1, 3, 5, 7 und 9. Z.: Herr Uhrmacher Wilhelm Maurer. St.-B.: Herr Haubener Carl Ditt.

276. Zählbezirk: Klärner'sches Haus links vom Johneimweg, Rettungshaus und Hof Geisberg. Z.: Herr Hausvater Johann Hofmann. St.-B.: Herr Buchhalter Phil. Dörr.

277. Zählbezirk: Geisbergstraße No. 46, 44, 42, 40, 38 und 36 und Neuberg 1, 3, 5, 7 (Villa Friedberg), 9, 16, 14, 12, 10, 8, 6, 4 und 2. Z.: Herr Ziegeleibesitzer Philipp Hahn. St.-B.: Herr Rentner Georg Theodor Kleinmiedt.

278. Zählbezirk: Geisbergstraße No. 34 (Dambachthal 19), 32, 30, 28, 26, 24, 22 und 20. Z.: Herr Kaufmann Karl Goldstein. St.-B.: Herr Kungtgärtner Gustav Roffel.

279. Zählbezirk: Geisbergstraße No. 18, 16, 14, 12, 10, 8 und 4. Z.: Herr Kaufmann Martin Foreit. St.-B.: Herr Glaser Carl Wenz.

280. Zählbezirk: Dambachthal No. 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 21, 23 und 25. Z.: Herr Bauunternehmer Bernhard Jacob. St.-B.: Herr Schirmfabrikant Franz Bender.

281. Zählbezirk: Dambachthal No. 2, 4, 6, 8, 10 (mit Kapellenstraße 31), 12 und 14. Z.: Herr Schreiner Carl Riebling. St.-B.: Herr Literat Henry Smith.

282. Zählbezirk: Kapellenstraße No. 1, 3, 5, 7, 9, 11 und 13. Z.: Herr Rechtsanwaltsgehilfe Carl Meyer. St.-B.: Herr Tapeziter Friedrich Christian Otto.

283. Zählbezirk: Kapellenstraße No. 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29 und 33. Z.: Herr Privatier Carl Freitag. St.-B.: Herr Rentner Louis Leoni.

284. Zählbezirk: Kapellenstraße No. 35, 37, 37a, 37b, 37c, 37d, 37e, 39, 41, 43, 42a, 42, 40a, 40, 38, 36 und 34. Z.: Herr Kaufmann Otto Kreizner. St.-B.: Herr Bildhauer G. Heuer.

285. Zählbezirk: Kapellenstraße No. 32, 30 (mit Elisabethenstraße 9), 28, 24, 20, 16, 12, 10, 8, 4 und 2. Z.: Herr Landesb.-Assistent Friedr. Diefenbach. St.-B.: Herr Rentner Josef Anton Wahl.

286. Zählbezirk: Elisabethenstraße No. 3, 5, 7, 11, 13, 15, 17 und 19. Z.: Herr Buchhalter Bernhard Abler. St.-B.: Herr Conditor Wilhelm Abler.

287. Zählbezirk: Elisabethenstraße No. 21, 23, 25, 27, 29 und 31. Z.: Herr Kungtgärtner Carl Klein. St.-B.: Herr Rentner Joseph Voppert.

288. Zählbezirk: Elisabethenstraße No. 2, 4, 6, 8, 10, 12, 14 und 16. Z.: Herr Zimmermann Wilhelm Müller. St.-B.: Herr Kaufmann Joh. Baptist Bachler.

289. Zählbezirk: Müllerstraße No. 1, 3, 5, 7 und 9. Z.: Herr Landesdirections-Canzlist August Gasselmann. St.-B.: Herr Kohlenhändler Fr. Riehl.

290. Zählbezirk: Müllerstraße No. 2, 4, 6, 8 und 10. Z.: Herr Rentner Georg Niehle. St.-B.: Herr Kaufmann Franz Joseph Bär.

291. Zählbezirk: Nerothal No. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, die sämtlichen Häuser am Grubweg und der Neroberg. Z.: Herr Lehrer Anton Schmidt. St.-B.: Herr Kunstgärtner Carl Schäfer.

292. Zählbezirk: Nerothal No. 25, 27, 29, 31, 33, 35, 41, 14 (Beaufite), 12, 8, 6, 4 und 2 und die Häuser der Schloßstraße. Z.: Herr Restaurateur Wilhelm Kimpel. St.-B.: Herr Privatier Louis Hach.

293. Zählbezirk: Stiftstraße No. 1, 3, 5, 7, 9, 11, 13, 15, 17 und 19. Z.: Herr Kohlenhändler Hugo Käß. St.-B.: Herr Kunst- und Handelsgärtner Otto Zimmermann.

294. Zählbezirk: Stiftstraße No. 21, 23, 25 und 28 (Paulinentiftung). Z.: Herr Zahlmeister a. D. Johann Siegmund. St.-B.: Herr Kunst- und Handelsgärtner Joseph Engemann.

295. Zählbezirk: Stiftstraße No. 26a, 26, 24, 22, 20, Enders'sche Brauerei hinter der Feldstraße, Gerner'scher Zimmerplatz und Vogel'sches Haus oberhalb der Castellstraße. Z.: Herr Bierbrauer Friedrich Enders jun. St.-B.: Herr Weinbauaufseher Christian Ballmann.

296. Zählbezirk: Stiftstraße No. 18b, 18a (18), 16, 14 und 12. Z.: Herr Lehrer Hermann Alt. St.-B.: Herr Kaufmann Louis Pomy.

297. Zählbezirk: Stiftstraße No. 10, 8, 6, 4 und 2 und Weiststraße No. 1, 3, 5 und 7. Z.: Herr Bäcker Louis Sattler. St.-B.: Herr Schlosser Carl Cramer.

298. Zählbezirk: Weiststraße No. 2, 4, 6, 8, 18 und 20. Z.: Herr Lehrer Philipp Schwarz. St.-B.: Herr Commissionär Joseph Imand.

299. Zählbezirk: Röderstraße No. 1, 3, 5, 7 und 9. Z.: Herr Gastwirth Friedr. Groll. St.-B.: Herr Tapezierer Julius Kreger.

300. Zählbezirk: Röderstraße No. 11, 13, 15, 17, 19, 21 und 23. Z.: Herr Comptoirist Jacob Wirth. St.-B.: Herr Metzger Philipp Schweisguth.

301. Zählbezirk: Röderstraße No. 25, 27, 29 und 31. Z.: Herr Kaufmann Joh. Baptist Weil. St.-B.: Herr Zeichner Emil Ellenberger.

302. Zählbezirk: Röderstraße No. 33, 35, 37, 39 und 41. Z.: Herr Kaufmann Karl Heinrich Wald. St.-B.: Herr Schlosser Heinrich Seids.

303. Zählbezirk: Röderstraße No. 32, 30, 28, 26 und 24. Z.: Herr Privatier Martin Kempenich. St.-B.: Herr Theaterarbeiter Jac. Wörner.

304. Zählbezirk: Röderstraße No. 22, 20, 18, 16 und Feldstraße 1. Z.: Herr Cur-Secretär Ferdinand Maurer. St.-B.: Herr Lehrer a. D. Christian Helsber.

305. Zählbezirk: Feldstraße No. 3, 5, 7, 9, 11 und 13. Z.: Herr Lehrer Hermann Erbe. St.-B.: Herr Schreiner Carl Möbus.

306. Zählbezirk: Feldstraße No. 15, 17, 19 und 21. Z.: Herr Rechnungs-Revident Georg Stamm. St.-B.: Herr Rechtsanwaltsgehilfe Johannes Arnold.

307. Zählbezirk: Feldstraße No. 23, 25 und 27. Z.: Herr Lehrer August Stein. St.-B.: Herr Rechnungs-Revident Phil. Dienbach.

308. Zählbezirk: Feldstraße No. 24, 22, 20 und 18. Z.: Herr Landesbank-Hülfsarbeiter Philipp Wilhelm. St.-B.: Herr Wirth Martin Stemmler.

309. Zählbezirk: Feldstraße No. 16, 14, 12 und 10. Z.: Herr Landesbank-Assistent Carl Velte. St.-B.: Herr Kaufmann J. Nauheim.

310. Zählbezirk: Feldstraße No. 8, 6, 4 und 2 und Röderstraße 14. Z.: Herr Lehrer Fr. Wäppler. St.-B.: Herr Tüncher Johann Altenheimer.

311. Zählbezirk: Röderstraße No. 12, 10, 8, 6, 4 und 2 (mit Adlerstraße 43). Z.: Herr Reg.-Secret.-Assistent Philipp Menz. St.-B.: Herr Stadtkasse-Gehilfe Albert Popp.

312. Zählbezirk: Lehrsstraße No. 1a, 1, 3,

5, 7, 9, 19 und 21. Z.: Herr Kaufmann Georg Weber. St.-B.: Herr Privatier Gustav Herrmann.

313. Zählbezirk: Lehrsstraße No. 23, 25, 27, 29, 31, 33 und 35. Z.: Herr Major z. D. Peter Lindbainner. St.-B.: Herr Lieutenant und Zahlmeister a. D. August Schmidt.

314. Zählbezirk: Lehrsstraße No. 12, 10, 8, 6, 4, 2a und 2. Z.: Herr Lehrer Philipp Christian Rulch. St.-B.: Herr Buchhalter Heinrich Müller.

315. Zählbezirk: Hirschgraben No. 23 (Steingasse 2) 21, 26, 24 und 22. Z.: Herr Lehrer Carl Herkersdorf. St.-B.: Herr Kaufmann Carl Petri.

316. Zählbezirk: Hirschgraben No. 18 (mit Römerberg 2), 16, 14, 12 (mit Adlerstraße 7), 10 (mit Adlerstraße 14), 8, 5, 7 (mit Adlerstraße 12) und 9. Z.: Herr Kaufmann Adam Mosbach. St.-B.: Herr Schlosser Hermann Trimborn.

317. Zählbezirk: Steingasse No. 1, 3, 5, 7, 9 und 11. Z.: Herr Bürgerm.-Secret.-Assistent Georg Blau. St.-B.: Herr Schreiner Wilhelm Heiland.

318. Zählbezirk: Steingasse No. 13, 15, 17, 19 und 21. Z.: Herr Kaufmann August Thomä. St.-B.: Herr Privatier Anton Burkart.

319. Zählbezirk: Steingasse No. 23, 25, 27, 29 und 31. Z.: Herr Landesdirections-Canzlist Carl Reinhard. St.-B.: Herr Schreiner Wilhelm Meyer.

320. Zählbezirk: Steingasse 33, 35, 30, 28 und 26. Z.: Herr Glaser Ludwig Linf. St.-B.: Herr Schreiner Philipp Zimmerchied.

321. Zählbezirk: Steingasse No. 24, 22, 20, 18 (Schachtstraße 30), Schachtstraße No. 28 (mit Römerberg 21). Z.: Herr Buchhalter Adolf Rüßmann. St.-B.: Herr Cansleighilfe Philipp Hahn.

322. Zählbezirk: Schachtstraße No. 23 (mit Römerberg 19), Steingasse 16, 14 und 12. Z.: Herr Vater Alexander Zimmer. St.-B.: Herr Decorationsmaler Julius Kleinert.

323. Zählbezirk: Steingasse No. 10, 8, 6 und 4. Z.: Herr Cur-Secretär Franz Gille. St.-B.: Herr Glaser Carl Freund.

324. Zählbezirk: Römerberg 1, 3 und 5. Z.: Herr Agent Heinrich Kuppel. St.-B.: Herr Wirth Wilhelm Thaler.

325. Zählbezirk: Römerberg No. 7, 9, 11, 13, 15 und 17. Z.: Herr Gastwirth Friedrich Dietrich. St.-B.: Herr Hofbuntm. Ed. Freund.

326. Zählbezirk: Römerberg No. 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35 und 37. Z.: Herr Regierungs-Supernumerar Carl Langenbach. St.-B.: Herr Kaufmann Louis Schäfer.

327. Zählbezirk: Römerberg No. 33, 36, 34, 32 und 30. Z.: Herr Kaufmann Alexander Ludwig. St.-B.: Herr Tüncher Jos. Walther.

328. Zählbezirk: Römerberg No. 28, 26, 24 (mit Schachtstraße 26). Z.: Herr Kaufmann Ferdinand Günther. St.-B.: Herr Cur-Müller Franz Freund.

329. Zählbezirk: Römerberg No. 22 (Schachtstraße 21), 20, 18, 16, 14 und 12. Z.: Herr Buchhalter Philipp Sauereffig. St.-B.: Herr Amtsgerichts-Bureaugehilfe Chr. Deuser.

330. Zählbezirk: Römerberg No. 10, 8, 6 und 4. Z.: Herr Lehrer Heinrich Bescherer. St.-B.: Herr Damenschneider Philipp Meyer.

331. Zählbezirk: Schachtstraße No. 1, 3, 5, 7 und 9. Z.: Herr Bombonfabrikant Ferd. Adolph Kraas. St.-B.: Herr Kohlenhändler Carl Heymach.

332. Zählbezirk: Schachtstraße No. 11, 13, 15, 17 und 19. Z.: Herr Schuhmacher Emil Rumpf. St.-B.: Herr Lithograph Jean Roth.

333. Zählbezirk: Schachtstraße No. 4, 6 und 8. Z.: Herr Kaufmann Theodor Rumpf. St.-B.: Herr Schlosser Leonh. Drinnenberg.

334. Zählbezirk: Schachtstraße No. 10, 12, 14 (Adlerstraße 25), 16 und 18. Z.: Herr Klappenmacher Wilhelm Killian. St.-B.: Herr Gastwirth Jacob Sturm.

335. Zählbezirk: Schachtstraße No. 20, 22 und 24. Z.: Herr Lehrer Carl Schröder. St.-B.: Herr Schreiner Wilhelm Deimer.

336. Zählbezirk: Adlerstraße No. 1, 3, 5 und 9. Z.: Herr Ladrer August Ortel. St.-B.: Herr Kaufmann Peter Schlink.

337. Zählbezirk: Adlerstraße No. 11, 13, 15 und 17. Z.: Herr Schreiner Christ. Dahlem. St.-B.: Herr Glaser Johann Gehr.

338. Zählbezirk: Adlerstraße No. 19, 21, 23, 27 und 29. Z.: Herr Herrnschneider Heinrich Reiningner. St.-B.: Herr Selbstgießer Emrich Mez.

339. Zählbezirk: Adlerstraße No. 31, 33, 35, 37 und 39. Z.: Herr Bürgerm.-Secretär Reinhold Behel. St.-B.: Herr Kaufmann Johann Philipp Rüder.

340. Zählbezirk: Adlerstraße No. 45, 47 und 49. Z.: Herr Kaufmann Johann Bergmann. St.-B.: Herr Schlosser Wilhelm Freund.

341. Zählbezirk: Adlerstraße No. 51, 53 und 55. Z.: Herr Buchhalter Carl Rotherdt. St.-B.: Herr Rechtsanwaltsgehilfe Heinrich Bauer.

342. Zählbezirk: Adlerstraße No. 57, 59 und 61. Z.: Herr Lehrer Karl Hans. St.-B.: Herr Reg.-Canzlist Karl Bedel.

343. Zählbezirk: Adlerstraße No. 60, 58 und 56. Z.: Herr Lehrer Ludwig Kolb. St.-B.: Herr Buchhalter Karl Wilhelm Bartholomä.

344. Zählbezirk: Adlerstraße No. 54, 52, 48 (mit Castellstraße 3). Z.: Herr Invalide Christ. Vilg. St.-B.: Herr Photographengeh. J. Heep.

345. Zählbezirk: Adlerstraße No. 46 (Castellstraße 2), 44 (Castellstraße 1) Castellstraße 6 und 7. Z.: Herr Bürgerm.-Secretariats-Hülfsarbeiter Rudolf Holzhausen. St.-B.: Herr Scribent August Weber.

346. Zählbezirk: Castellstraße No. 8, 9 und 10. Z.: Herr Bauaufseher Wilhelm Diechiel. St.-B.: Herr Tüncher und Wirth Wilhelm Mans.

347. Zählbezirk: Adlerstraße No. 42, 40, 38, 36, 34 und 32. Z.: Herr Hofladrer Wilhelm Schlepper. St.-B.: Herr Tapezierer Ludwig Vilse.

348. Zählbezirk: Adlerstraße No. 30, 28 und 26. Z.: Herr Oberlehrer Georg Lang. St.-B.: Herr Tüncher Heinrich Böcher.

349. Zählbezirk: Adlerstraße No. 24, 22 und 20. Z.: Herr Goldarbeiter Ernst Ehrling. St.-B.: Herr Billeteur Wilhelm Berner.

350. Zählbezirk: Adlerstraße No. 18, 16, 10, 8, 6 und 4. Z.: Herr Bureau-Gehilfe Louis Heuser. St.-B.: Herr Gastwirth Aug. Vott.

351. Zählbezirk: Philippsbergerstraße No. 1, Platterstraße No. 1a, 1 (Sommerstraße 1), Sommerstraße No. 2, 3, 4 und 5. Z.: Herr Lehrer Carl Hoffmann. St.-B.: Herr Bildhauer Ernst Kneifel.

352. Zählbezirk: Platterstraße No. 2, 3, 4 und 5. Z.: Herr Lehrer Adolph Capito. St.-B.: Herr Spezereihändler Wilh. Dienbach.

353. Zählbezirk: Platterstraße No. 6 (mit Ludwigstraße 2), Ludwigstraße 4 und 6. Z.: Herr Bureaugehilfe Adolf Gerth. St.-B.: Herr Kaufmann Peter Jacob Weil.

354. Zählbezirk: Ludwigstraße No. 8, 10 und 12. Z.: Herr Lehrer Peter Schmidt. St.-B.: Herr Fuhrmann Martin Bedhaus.

355. Zählbezirk: Ludwigstraße No. 14, 16, 18 und 15. Z.: Herr Reg.-Secret.-Assistent Ernst Leopold Brade. St.-B.: Herr Weinhändler Louis Heymann.

356. Zählbezirk: Ludwigstraße No. 13 u. 11. Z.: Herr Schulbedell Bernhard Weiland. St.-B.: Herr Wirth Christian Alberti.

357. Zählbezirk: Ludwigstraße No. 9, 7, 5, 3 und 1. Z.: Herr Lehrer Heinrich Eifenkopf. St.-B.: Herr Holzmesser Phil. Bouillon.

358. Zählbezirk: Platterstraße No. 7, 8 und 9 und Hochstraße No. 2. Z.: Herr Kaufmann Heinrich Cürten. St.-B.: Herr Bergolberggehilfe Franz Matt.

359. Zählbezirk: Hochstraße No. 4, 6, 5, 3 und 1. Z.: Herr Kaufmann Wilhelm Heide. St.-B.: Herr Zeugschmied Damian Geis.

360. Zählbezirk: Platterstraße No. 11, 13, 13a, 13b, 13c, 13d, 14, 14a, 15 und 16. Z.: Herr Bildhauer Franz Grünthaler. St.-B.: Herr Kunstgärtner H. Schmeiß.

361. Zählbezirk: Blatterstraße No. 16a, 16d, 16e, 16f, 17, 18, 19 und 20. Z.: Herr Corrector Hermann Legerich. St.-B.: Herr Handels-gärtner August Müller.

362. Zählbezirk: Wilhelmstraße No. 5 (Wilhelmsplatz 6), 7 (Wilhelmsplatz 7) und Wilhelmsplatz 2, 3 und 4. Z.: Herr Lehrer Eduard Reinhard. St.-B.: Herr Verlagsbuchhändler Dr. Johann Adam Jacobi.

363. Zählbezirk: Wilhelmstraße No. 2 (mit Rheinstraße 1a), 4, 6, 8, 10, 12, 14 und 16. Z.: Herr Hoflieferant Simon Heß. St.-B.: Herr Gastwirth Friedrich Duenning.

364. Zählbezirk: Wilhelmstraße No. 22 (mit Museumstraße 1), 24, 26, 28, 30 und 32. Z.: Herr Buchhändler Max Wischopp. St.-B.: Herr Hotelbesitzer Carl Berminghoff.

365. Zählbezirk: Wilhelmstraße No. 34, 36, 38, 40 und 44. Z.: Herr Kaufmann Georg Mühl. St.-B.: Herr Kaufmann Wilh. Brühl.

366. Zählbezirk: Mainzerstraße No. 1, 3, 5, 7 (Rheinstraße 2a), 9, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 23, 25, 27, 29, 31, 33, 35 und 48. Z.: Herr Rentner Rudolf Biedde. St.-B.: Herr Rentner Julius Sienbed.

367. Zählbezirk: Mainzerstraße No. 46, 44, 42, 40, städtisches Drangeriegebäude, 32, 30, 28, 26, 24, 22, 20, 18, 16, 14, 12, 10, 8, 6, 4 und 2. Z.: Herr Lehrer Heinrich Müller (Zahnstraße). St.-B.: Herr Rentner August Plachhoff.

368. Zählbezirk: Victoriastraße, Martin-

straße, Brömser'sche Gärtnerei und Eichmann'sche Ofenfabrik (Hainbrücke). Z.: Herr Stadtbaumeister a. D. Ulrich Hane. St.-B.: Herr Architect Friedrich Martin.

369. Zählbezirk: Frankfurterstraße No. 1, 5, 11, 13, 15, 17, 19, 21, 44, 42, 40, 38, 36, 34, 32, 30, 28, 26, 24, 22 und 20 (Humboldtstraße 1). Z.: Herr Rentner Ernst Sönick. St.-B.: Herr Rentner Adolf Maas.

370. Zählbezirk: Frankfurterstraße No. 2, 4 (Bierstädterstraße 1), 6, 8, 10, 12, 14, 16 und 18 und Humboldtstraße No. 3, 5, 7, 4 (Blumenstraße No. 10), 6 (Blumenstraße No. 17), 8, 10 und 12. Z.: Herr Rentner August Ged. St.-B.: Herr Schreiner Johannes Heß.

371. Zählbezirk: Hainweg und Blumenstraße (excl. Blumenstraße 10 und 17). Z.: Herr Ingenieur Heinrich van Heese. St.-B.: Herr Rentner Hugo Schnabel.

372. Zählbezirk: Bierstädterstraße (excl. No. 1) und Rosenstraße. Z.: Herr Rentner Eman. Friedrich George. St.-B.: Herr Rentner Adolf Roth.

373. Zählbezirk: Paulinenstraße (excl. No. 1a), Gartenstraße (excl. No. 7, 9, 6 und 8), Grünweg (excl. No. 3 und 6). Z.: Herr Privatier Theodor Wörchen. St.-B.: Herr Buchhändler Gisbert Rörtershäuser.

374. Zählbezirk: Parkstraße No. 2, 3, 4, 5, 5a, 6, 7, 8, 9, 10 (Grünweg 6), 12 (Grünweg 3),

13, 14, 15, 16 und 17. Z.: Herr Architect Georg Fürstchen. St.-B.: Herr Hofsensfabrikant Carl Geiser.

375. Zählbezirk: Parkstraße von No. 18 bis incl. No. 37 und das Weibisch'sche und Schott'sche Haus oberhalb der Parkstraße. Z.: Herr Rentner Carl Duderstadt. St.-B.: Herr Restaurateur Heinrich Berges.

376. Zählbezirk: Curjaalplatz No. 1, 2 und 3. Z.: Herr Buchhalter Jacob Häppler. St.-B.: Herr Hausmeister Jacob Marg.

377. Zählbezirk: Schöne Aussicht No. 1, 2, 3 und 5 und Sonnenbergerstraße No. 1 bis incl. 17. Z.: Herr Buchdruckermeister Louis Schellenberg. St.-B.: Herr Privatier Julius Rehbock.

378. Zählbezirk: Sonnenbergerstraße No. 18, 19 und 20, Leberberg, Wilhelmshöhe und Sonnenbergerstraße No. 21, 22, 23, 24 und 25. Z.: Herr Privatier Dr. Jacob Bodemer. St.-B.: Herr Privatier Heinrich Fischer.

379. Zählbezirk: Sonnenbergerstraße No. 27 bis incl. 59 (die ungeraden Hausnummern) und Juppel's Privatstraße. Z.: Herr Kaufmann Friedr. Gärtner jun. St.-B.: Herr Kaufmann Carl Schlicht.

380. Zählbezirk: Sonnenbergerstraße No. 26 bis incl. 58 (die geraden Hausnummern). Z.: Herr Landeshauptmann Friedr. Ludw. Kempf. St.-B.: Herr Architect Christian Dähne.

Diese Zählbezirke sind in folgender

1. Herrn Bürgerm.-Secretär Spis, Albrechtstraße 25, die Bezirke: No. 1, 2, 3, 4, 5, 6 und 7.
2. " Hauptmann a. D. Bonhausen, Albrechtstraße 33, die Bezirke: No. 8, 9, 10, 11, 12 und 13.
3. " Oberstleutnant a. D. Trüstedt, Adelsheidstraße 5, die Bezirke: No. 14, 15, 16, 17, 18 und 19.
4. " Generalagent Schuster, Adelsheidstr. 28, die Bezirke: No. 20, 21, 22, 23, 24 und 25.
5. " Wirkl. Staatsrath und Professor Dr. v. Vulmering, Adolphsallee 12, die Bezirke: No. 26, 27, 28, 29, 30 und 31.
6. " Director Friedrich Scher, Adelsheidstraße 53, die Bezirke: No. 32, 33, 34, 35, 36 und 37.
7. " pract. Arzt Dr. Albrecht, Adelsheidstraße 2, die Bezirke: No. 38, 39, 40, 41, 42 und 43.
8. " Bürgermstr. a. D. Schäfer, Adelsheidstraße 11, die Bezirke: No. 44, 45, 46, 47, 48 und 49.
9. " Steuerinspector a. D. Menny, Rheinstraße 2b, die Bezirke: No. 50, 51, 52, 53, 54 und 55.
10. " Rentner Heinrich, Karlstraße 7, die Bezirke: No. 56, 57, 58, 59, 60, 61 und 62.
11. " Rentner Klappert, Adelsheidstraße 47, die Bezirke: No. 63, 64, 65, 66, 67, 68 und 69.
12. " Major a. D. Quiren, Louisenstraße 3, die Bezirke: No. 70, 71, 72, 73, 74, 75 u. 76.
13. " Major a. D. v. Spillner, Dohheimerstraße 6, die Bezirke: No. 77, 78, 79, 80, 81 und 82.
14. " Sanitätsrath Dr. med. Fleischer, Friedrichstraße 29, die Bezirke: No. 83, 84, 85, 86, 87, 88 und 89.
15. " Kaufmann Strassburger, Faulbrunnenstraße 1, die Bezirke: No. 90, 91, 92, 93, 94, 95 und 96.
16. " Reallehrer Stephan, Bleichstraße 29, die Bezirke: No. 97, 98, 99, 100, 101 und 102.
17. " Rechnungsrath v. d. Loo, Bleichstraße 25, die Bezirke: No. 103, 104, 105, 106, 107, 108 und 109.
18. " Steuerinspector Gast, Hellmundstr. 13a, die Bezirke: No. 110, 111, 112, 113, 114, 115 und 116.
19. " Hauptagenten Halberstadt, Hellmundstraße 21a, die Bezirke: No. 117, 118, 119, 120, 121 und 122.
20. " Lehrer Dr. Kuhlman, Dohheimerstraße 32, die Bezirke: No. 123, 124, 125, 126, 127, 128 und 129.

Weise den einzelnen Mitgliedern der Zählungs-Commission zur Revision zugetheilt:

21. Herrn Polizei-Secretär Niebuhr, Hellmundstraße 15, die Bezirke: No. 130, 131, 132, 133, 134 und 135.
22. " Major a. D. Trüstedt, Walramstraße 29, die Bezirke: No. 136, 137, 138, 139, 140, 141 und 142.
23. " Oberlehrer Siebert, Emserstraße 2, die Bezirke: No. 143, 144, 145, 146, 147, 148 und 149.
24. " Rentner Steinkaufer, Walfmühlweg 7, die Bezirke: No. 150, 151, 152, 153, 154, 155 und 156.
25. " Rentner Koch-Filius, Emserstr. 57, die Bezirke: No. 157, 158, 159, 160, 161, 162 und 163.
26. " Regierungsrath a. D. Wichmann, Schwalbacherstraße 32, die Bezirke: No. 164, 165, 166, 167, 168, 169 und 170.
27. " Rentner Dr. Weidenbusch, Schwalbacherstraße 30, die Bezirke: No. 171, 172, 173, 174, 175 und 176.
28. " Rector Ferber, Schulberg 6, die Bezirke: No. 177, 178, 179, 180, 181, 182 und 183.
29. " Hauptlehrer Türk, Schulberg 10, die Bezirke: No. 184, 185, 186, 187, 188, 189 und 190.
30. " Architect Koppen, Schwalbacherstraße 3, die Bezirke: No. 191, 192, 193, 194, 195, 196 und 197.
31. " Weinbändler Stuber, Neugasse 3, die Bezirke: No. 198, 199, 200, 201, 202, 203 und 204.
32. " Kaufmann Krah, Marktstraße 6, die Bezirke: No. 205, 206, 207, 208, 209, 210 und 211.
33. " Kaufmann Heuzeroth, Burgstraße 13, die Bezirke: No. 212, 213, 214, 215, 216, 217 und 218.
34. " Kaufmann Haub, Mühlgasse 13, die Bezirke: No. 219, 220, 221, 222, 223, 224 und 225.
35. " Stadtvorsteher Himmel, Martinstraße 7, die Bezirke: No. 226, 227, 228, 229, 230, 231 und 232.
36. " Prem.-Lieut. a. D. Brade, Albrechtstraße 19, die Bezirke: No. 233, 234, 235, 236, 237, 238 und 239.
37. " Badewirth Neudorff, Kochbrunnenplatz 1, die Bezirke: No. 240, 241, 242, 243, 244, 245 und 246.
38. " Major a. D. v. Langendorff, Adelsheidstraße 7, die Bezirke: No. 247, 248, 249, 250, 251, 252 und 253.
39. " Accise-Inspr. Behrning, Nerostraße 15,

die Bezirke: No. 254, 255, 256, 257, 258, 259 und 260.

40. Herrn Reihhaus-Controleur Brenner, Taunusstraße 35, die Bezirke: No. 261, 262, 263, 264, 265, 266 und 267.

41. " Standesbeamten Joost, Geisbergstraße 7, die Bezirke: No. 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274 und 275.

42. " Rentner v. Rabern, Geisbergstraße 44, die Bezirke: No. 276, 277, 278, 279, 280, 281 und 282.

43. " Apotheker Stempel, Elisabethenstraße 12, die Bezirke: No. 283, 284, 285, 286, 287, 288 und 289.

44. " Rentner Securius, Eschstraße 6, die Bezirke: No. 290, 291, 292, 293, 294 und 295.

45. " Zeug-Hauptmann a. D. Ackermann, Stiftstraße 23, die Bezirke: No. 296, 297, 298, 299, 300, 301 und 302.

46. " Rentner Schreier, Nerothal 5, die Bezirke: No. 303, 304, 305, 306, 307, 308 und 309.

47. " Rentner Kropf, Mainzerstraße 22, die Bezirke: No. 310, 311, 312, 313, 314, 315 und 316.

48. " Rentner Rabened, Frankfurterstr. 40, die Bezirke: No. 317, 318, 319, 320, 321 und 322.

49. " Stadtvorsteher Mäcker, Adelsheidstr. 11, die Bezirke: No. 323, 324, 325, 326, 327 und 328.

50. " Rentner Müller, Humboldtstraße 12, die Bezirke: No. 329, 330, 331, 332, 333, 334 und 335.

51. " Oberlehrer Schmitthener, Draniensstraße 6, die Bezirke: No. 336, 337, 338, 339, 340 und 341.

52. " Kanzleirath a. D. Flindt, Rheinstraße 60, die Bezirke: No. 342, 343, 344, 345, 346 und 347.

53. " Bürgermeister-Secretär Wepel, Adlerstraße 43, die Bezirke: No. 348, 349, 350, 351, 352, 353 und 354.

54. " Hauptlehrer Widel, Bleichstraße 6, die Bezirke: No. 355, 356, 357, 358, 359, 360 und 361.

55. " Geh. Regierungsrath Geißel, Mainzerstraße 7, die Bezirke: No. 362, 363, 364, 365, 366, 367 und 368.

56. " Rentner Röbel, Hainweg 1, die Bezirke: No. 369, 370, 371, 372 und 373.

57. " Privatier Dr. Bodemer, Sonnenbergerstraße 22, die Bezirke: No. 374, 375, 376, 377, 378, 379 und 380.

Die Herren Zähler, resp. deren Stellvertreter werden die Zahl der Haushaltungen und der einzelnen Personen ihrer Bezirke sofort feststellen, hiernach die erforderlichen Formulare auf dem Bureau der Volkszählung im Rathhause, Markstraße 16, erheben und solche in der Zeit vom 25. bis 30. November in ihren Bezirken vertheilen.

Diese Formulare sind von den Haushalts-Vorständen am 1. December Mittags 12 Uhr sorgfältig ausgefüllt bereit zu halten, da sie von dieser Stunde an durch die Zähler wieder eingesammelt werden, um solche nach erfolgter Prüfung an die vorgenannten Commissions-Mitglieder abzuliefern.

Die Anleitung zur Ausführung ist in den betreffenden Formularen selbst, insbesondere aber in der dem Zählbriefe D. beigefügten Anleitung C. gegeben.

Die Herren Zähler werden überdies zu jeder Erläuterung bereit sein, und wenn nöthig bei der Ausfüllung selbst mitwirken. Aufschlüsse und Auskünfte in Betreff der Volkszählung werden außerdem in obigem Bureau der Zählungs-Commission jederzeit gerne erteilt werden.

Biesbaden, den 17. November 1880.

Im Namen der Zählungs-Commission:

Wenny. Köchel.

Der Bier-Salon in der Kaiserhalle des Grand-Hôtels ist eröffnet.

8371

Oursin.

Cognac, Thee, Cacao. 12971

Ellenbogengasse 2. Günther Schmidt, Ellenbogengasse 2.

Nürnberger Lebkuchen,

erste Sendung angekommen Schillerplatz 3, Thoreinfahrt, Hinterhaus. 12831

Frankfurter Würstchen

per Stück 15 Pf. bei J. Blum, Kirchgasse 22. 9410

Baschin's Leberthran, Lofod. Dorsch-Leberthran, Leberthran mit Eisen

empfehlen A. Schirg, Königl. Hoflieferant, Schillerplatz. 12745

Selbstgeschlachtetes I. Qual. Rindfleisch

(nicht Kuhfleisch) per Pfd. 50 Pfg. im Magazin von Fr. Lotz, Friedrichstraße 37, Eingang Thorweg. 129-9

Stearin-Salon-Nachtlichte

per Packt à 10 Stück 65 Pfg., 8 Stunden Brennzeit, bei 12392 C. Gaertner, 26 Marktstraße 26.

Nachte blaugelbe und blaue Pfälzer Kartoffeln in größeren und kleineren Quantums werden per Malter zu 5 Mk. 50 Pfg. frei ins Haus geliefert. Näb. Exp. 11941

Gute Herbst-Kartoffeln per Malter 4 Mk. 50 Pfg., sowie Weißerüben zum Einmachen zu haben bei 11337 W. Kraft, Dogheimerstraße 18.

Getragene Herren- und Damenkleider kauft Harzheim, Metzgergasse 20. 4041

Betten, franz., mit Federrohre, Matratze und

Teis à 68 Mk. Walramstraße 29. 4075

Eine elegante, neue Plüschgarnitur (Couchen und 6 Stühle) sehr billig zu verkaufen Kirchgasse 29. 10970

11 Fensterfutter, ca. 70 : 100 Ctm., nebst 11 dazu gehörigen Salonjalousien sind abzugeben Langgasse No. 27.

Ein auch zwei gebrauchte bröncirte Gaslüster zu kaufen gesucht. Aug. Hassler, Sattler. 12929

Ein Mantelofen mit Marmorplatte und ein kleines Pult stehen zu verkaufen Adelsheidstraße 63, 2 Treppen. 12900

Futtergerste zu verkaufen kleine Webergasse 7. 12251

Buchenes Scheit- & kiefernes Anzündholz

billigt bei Fr. Meinecke, Dampfägewerk & Brennholz-Handlung, 23 Dogheimerstraße 23. 8036

Muhrkohlen

in bester, stückreicher Qualität, Ia gew. Muhrkohlen, Stückkohlen, buchene Holzkohlen, kiefernes und buchenes Holz, sowie Lohkuchen empfiehlt 7564 Heinr. Heyman, Mühlgasse 2.

Rhein. Braunkohlen = Briquettes

empfehlen per 20 Ctr. franco ans Haus 17 Mk., feingemachtes Buchenscheitholz per Ctr. 1 Mk. 50 Pf., kiefernes Anzündholz und Lohkuchen billigt 12200 P. Beysiegel, Hochstraße 4.

Frielendorfer Briquettes

empfehlen Heh. Heyman, Mühlgasse 2. 11798

Ia Kohlen Ia.

sowie buchenes und kiefernes Holz im Großen wie im Kleinen empfiehlt 6596 Jacob Weigle, Friedrichstraße 28.

Kohlen,

Ia melirte, vorzüglicher Ofen- und Herdbrand, gewaschene Muhrkohlen, sowie Stückkohlen empfiehlt billigt 12567 Heinrich Cürten, Michelsberg 20.

Ia gewaschene Nusskohlen — Ia Stückkohlen — Ia melirte Kohlen — Braunkohlen - Briquets — Coacs der hiesigen Gasanstalt zu gleichen Preisen — Holzkohlen (Waldbrand) — Lohkuchen — Kief. Anzündholz — Buchenscheitholz — empfiehlt 351 August Koch, Mühlgasse 4.

Badsteine

in jedem Quantum liefert billigt franco Baustelle 12701 Ph. Schweissguth, Röderstraße 23.

Zu verkaufen

frisch geleerte Weinfässer, ganze und halbe Stück. Näb. bei Küfermeister Ph. Cremer, Helenenstraße 12. 5997

Diawurzmühlen zu verkaufen Stein-gasse 28. 10494

Friedrichstraße 30 ist Sen per Ctr. 4 Mk., Grummet per Ctr. 2 1/2 Mk., Kartoffeln per Mtr. 4 Mk. zu haben. 12444

Feuerwehr.

Die Mannschaft der Sandspritze No. 1 wird hiermit auf Samstag den 20. d. M. Abends 4 1/2 Uhr (ohne Uniform) zur Probe in den Recisehof eingeladen. Die ohne Entschuldigung Fehlenden werden nach §. 30 der Zw.-u. L.-O. bestraft.
Wiesbaden, den 18. November 1880. Der Brand-Director.
Scheurer.

Bekanntmachung.

Laden-Verpachtung.

Die beiden Läden No. 2, 3, 4 und No. 5, 6 in der neuen Colonnade sollen Montag den 29. November Morgens 10 Uhr an die Meistbietenden verpachtet werden. Der Miettermin beginnt am 1. Januar 1881 und endet vorläufig am 31. März 1884.

Pachtbedingungen und weitere Auskunft sind durch die unterzeichnete Verwaltung zu erhalten. Städtische Cur-Direction.
F. Seyl.

Wahlverein

der

deutschen Fortschrittspartei.

Heute Samstag den 20. November Abends 8 1/2 Uhr:

Versammlung

in dem Saale des „Deutschen Hofes“.

Tagesordnung:

- 1) Steuererlaß und Antrag der Fortschrittspartei.
- 2) Judenhefte.

Die Mitglieder des Wahlvereins werden zu der Wahlversammlung freundlichst eingeladen.
12966

F. Schenck.

Kriegerverein „Germania“.

Generalversammlung

heute Samstag den 20. November Abends 8 1/2 Uhr im Vereinslokale.

Tagesordnung: Vereins-Angelegenheiten.

Um zahlreiches und pünktliches Erscheinen ersucht

96

Der Vorstand.

Eine große Sammlung

Original-Ölgemälde,

theils aus der Gallerie Sr. Hoheit des Herzogs von Württemberg, theils des Herrn Perri von Geisberg, sowie aus der Gallerie des Baron von Wellens und Grafen Gallenberg sind von heute an zu jeder Tageszeit ausgestellt im Grand-Hotel „Schützenhof“ in der Kaiserhalle daselbst. Die Gemälde können im Ganzen oder auch einzeln billig verkauft werden.

12689 F. A. Gerhardt, Kunsthändler.

Sämmtliche Utensilien zu

Saubsäge-Arbeiten,

Werkzeugkasten, vorgezeichnetes Ahornholz wegen Aufgabe des Artikels zu bedeutend herabgesetzten Preisen bei

C. Schellenberg,

4 Goldgasse 4.

12178

Cäcilien-Verein

zu Wiesbaden.

Montag den 22. November c. Abends 7 Uhr im grossen Saale des Curhauses:

I. Vereins-Concert

für 1880/81.

Die Jahreszeiten,

Oratorium für Soli, Chor und Orchester von

Joseph Haydn.

Mitwirkende:

Fräulein Minna Tidemann, Concertsängerin aus Frankfurt a. M. (Sopran), Herr Max Alvary, vom Hoftheater in Weimar (Tenor), Herr Bertram, vom Hoftheater in Stuttgart (Bass), und das städtische Cur-Orchester, unter Leitung

des Herrn Musik-Director Leonhard Wolff.

Eintrittskarten zu reservirten Plätzen à 4 Mk., nicht-reservirten à 3 Mk., reservirte Gallerie (rechts) à 2 Mk. und nichtreservirte Gallerie (links) à 1 Mk. 50 Pfg. zu haben in den Buchhandlungen der Herren Gecks, Hensel, Rodrian, Roth und Wickel, in der Musikalienhandlung des Herrn C. Wolff (Rheinstrasse), sowie an der Tages-Casse des Curhauses.

Textbücher à 20 Pfg. bei genannten Verkaufsstellen.

Eintrittskarten zur Generalprobe

am Sonntag den 21. November Vormittags 10 Uhr à 1 Mk. 50 Pfg. nur an der Curhaus-Casse. 132

Sofort nach Erscheinen vorrätig:

G. Frentag, Aus einer kleinen Stadt.

G. Ebers, Der Kaiser.

Karl Wickel,

Buch- und Kunsthandlung, große Burgstraße 2a.

12613

Deutscher Phönix,

Versicherungs-Gesellschaft in Frankfurt am Main.

Gegründet im Jahre 1845.

Grundcapital	Mk. 9,428,580.
Prämien- u. Zinsen-Einnahmen im Jahr 1878	3,372,706.
Baare Reserven	2,722,482.

Zum Abschluß von Versicherungen gegen Brand auf Mobilien etc. zu festen, billigen Prämien empfiehlt sich

6518

C. H. Schmittus, Adolphstraße 10.

Koffer,

gebrauchte, sind zu verkaufen Wilhelmstraße 34. 12241

Größte Auswahl Cabinet-Photographien nach Gemälden aus dem Pariser Salon 1879—1880 bei
Gisbert Noertershaeuser, Buch- und Kunsthandlung,
Friedrichstraße 5. 12697

Zurückgesetzte Stickereien

sehr vorthailhaft bei

E. L. Specht & Co.,
Wilhelmstraße 40.

8727

Indem ich den Empfang meiner

9528

Neuheiten

für kommende Weihnachts-Saison anzeige, mache ich auf eine
Partie äußerst preiswürdige

zurückgesetzte Stickereien

aufmerksam.

Gr. Burg- W. Heuzeroth, gr. Burg-
straße 13. straße 13.

Garnirte Damen- und Kinderhüte

nach den neuesten Pariser Modellen empfiehlt in schöner Aus-
wahl zu reellen festen Preisen

149

F. Lehmann, Goldgasse 4

Bett-Decken, Reise-Decken, Pferde-Decken, Herrn-Plaids

in grosser Auswahl bei

Hch. Lugenbühl,

Badhaus zum Cölnischen Hof,

kleine Burgstrasse 6.

11294

Teppiche

in bester Qualität zu den billigsten
Preisen.

J. & F. Suth,

10347

Friedrichstrasse 14.

Laubjägeholz

12630

vorrätig bei

P. Hahn, Papeterie, Kirchgasse 51.

Nechte Haarlemer Blumenzwiebeln

empfehl in bester und schönster Auswahl und billigsten Preisen
12186 **Julius Praetorius, Samenhandlg., Kirchg. 26.**

Prima Sauerkraut.

12971

Ellenbogengasse 2. **Günther Schmidt, Ellenbogengasse 2.**

Borsdorfer, Reinetten und Madäpfel
sind zu verkaufen **Nerostraße 14.** 12877

Dr. Pattison's

Gichtwalle,

bestes Heilmittel gegen

Gicht und Rheumatismen

aller Art, als: Gesicht-, Brust-, Hals- und Zahnschmerzen,
Kopf-, Hand- und Fußgicht, Gliederreizen, Rücken- und
Lendenweh. (H. 62050.)

In Packeten zu 1 Mk. und halben zu 60 Pfg. bei **Ferd.**
Kobbe, Webergasse 17. 311

A. L. Hof-Zahnarzt Dr. Popp's

Ein vollkommen glücklicher Mensch
Anatherin-Zahn- und Mundwasser

verhindert dieselben stetig, beseitigt

Zahnstein, macht blendend weiße

Zähne, befestigt schwammiges

Zahnfleisch, lockere Zähne, ver-

hindert Fäulniß des Blutes

und Zahnfleisch u. behebt

sofort übelriechenden

Althem.

In Flaschen zu

1, 2 und 3

Mark.

Popp's

Zahnpulver

und Zahnpasta

bewährte Zahnreini-

gungsmittel. — Pulver

1 Mk., Pasta in Dosen 2 Mk.

Aromatische Zahnpasta

macht blendend weiße Zähne. 60 Pfg.

Zahn-Plombe zum Selbst-Aus-

füllen hohler Zähne, per Stck 4 Mk. 50 Pfg.

Med. Kräuterseife zur Verschönerung

des Teints und gegen alle Hautunreinigkeiten,

60 Pfg. — Zu haben in Wiesbaden bei

Dr. Lade, Hof-Apotheker, C. Schellenberg, Amts-

Apotheker, und W. Vietor; in Frankfurt a. M. bei

Dr. Ph. Fresenius, Apotheker, und J. B. Lindt's Nach-

folger; in Friedberg bei C. Pörtl, Hof-Apotheker.

Ungeziefertod vertilgt sofort radical alles Ungeziefer

230

Flasche à 40 Pfg. nur bei
Moritz Mollier
in Wiesbaden, 17 Langgasse 17.

6 Friedrichstraße 6

aus freier Hand zu verkaufen:

Eine feine, schwarze **Salongarnitur** mit rothbraunen
Plüschbezug, dazu passendem Tisch, Verticow und 2 Spiegel.
Schreibtisch; französische Betten mit hohen Häupten, Kissen,
matraken, Plumeaux und Kissen, Spiegel, Bücher, Kleider-
und Weißzeugschränke, Verticows, Spiegel in allen Größen,
Schreibtische, Cylinder-Bureau, Waschkommoden und Nachttische,
Ausziehtische, Buffets, Stühle, Secretäre, spanische Wände,
rothe und weiße Bettdecken u. u.

334

Ferd. Müller.

Cassaschränke,

zwei gebrauchte, gut erhalten, unter Garantie billigst abzugeben

bei

Gebrüder Fischel, Mainz,

12826

Rweischenallee 8.

Ein großer Brüsseler Teppich,

sowie mehrere Gas- und Kerzenlüster billig zu verkaufen
Schützenhofstraße 3. 12873

Platanen, starke, auch andere starke
Zierbäume gesucht an
Neubauten, Parkstraße. 12830

Tafelklavier zu verkaufen Webergasse 36, 1 Tr. h. 6636

Altheepasta, Cachou, Löflund's Malzbombons
und **Malzextract, Stollwerck's Malzbombons** empfiehlt
10857 **Wilh. Simon, gr. Burgrasse 8.**

Neues Sauerkraut,
1a Essig- und Salzgurken,
Kieler Bückinge,
" Sprotten,
Russische Sardinen,
Berliner Rollmöpse,
1a Holl. Vollenhänge,

sowie täglich **frisches Mainzer Commissbrod** em-
pfehl billigt

Martin Lemp,

12367 Ecke der Friedrich- und Schwalbacherstrasse.

Von heute an: **Prima Kalbfleisch** per Pfd. 50 Pfg. bei
F. Malfomeius, Ecke der Schul- und Neugasse. 11899

Täglich frische Leber- und Knoblauchswurst
bei **H. Rosenthal, Mauergasse 17.** 12169

Junge Leute können **Mittageffen** zu 40 Pfg. und **Abend-**
essen zu 35 Pfg. erhalten. Näheres Grabenstraße 6 im
Mekgerladen. 12923

Mittageffen zu 45 Pfg. in der Wirthschaft „**Zum**
Uhu“ empfiehlt **Fr. Lotz, Friedrichstraße 37,**
12940 Eingang im Thorweg.

Immobilien, Capitalien etc.

Das **Haus** kleine Schwalbacherstraße 9, für Schreiner u.
sehr geeignet, ist zu verkaufen. Näh. Michelsberg 28. 7835
Herrschaftliche Villa, comfortable,
elegant, mit Garten, Stallung, Wegzugs wegen.

C. H. Schmittus, Adolphstraße 10, II. 11286
Ein **Landhaus**, 15 Zimmer enthaltend, Stallung, Remise
und großer Garten, in bester Lage, Wegzugs halber sehr
preiswürdig zu verkaufen. Antragen unter J. K. 60 an
die Expedition d. Bl. erbeten. 8010

Ein **schönes, mittelgroßes Haus**, feiner frequenter
Lage, mit Laden, billiger Gelegenheitskauf.
Kostenfreie Mittheilung bei

C. H. Schmittus, Adolphstraße 10. 12866
Das **Haus Parkstraße No. 11** ist zu verkaufen. Nähere
Auskunft erteilt Rechtsanwalt **Schenck** (Schiller-
platz 4). 11643

Haus zu kaufen

gesucht im Preise von 80—100,000 Mark, gelegen an einer
lebhaften Straße im mittleren oder südöstlichen Stadttheile,
am liebsten untere Rheinstraße. Dasselbe muß dreistöckig
und neu erbaut sein, sowie mindestens 50 Fuß Straßenbreite
und viel Hof- oder Gartenraum haben. Zwischenhändler
verboten. Gef. Offerten unter A. 9 nimmt die Expedition
d. Bl. entgegen. 12673

Rechtliches Geschäftshaus mit **Läden**, bester Lage, zur
Restauration (für **Küche** oder **Kellner**) geeignet, unter
günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Näh. Exped. 12867

Villa zu verkaufen **Biebrich a. Rh.,**
Schiersteiner Chaussee 11. 4053

5—6000 Mark werden zu leihen gesucht. Näh. Exped. 12573

11,000 Mark zu 5 pCt. Zinsen als 1. Hypothek auf
ein Haus in Biebrich gesucht. Näh.
in der Expedition. 12850

Geld auf Werthsachen unter strengster Discretion
Goldgasse 15. 6936

Geld auf 1. und 2. Hypothek z. Ausl. bereit. Näh. bei
Carl Glaubitz, Schwalbacherstraße 30. 11923

100,000 Mark werden auf gute erste Hypothek zu leihen
gesucht. Näh. Exped. 12282

Zur gest. Beachtung!

Von heute an wieder jeden Samstag und Sonntag meine
berühmten und bekannten **Faisten-Lauchbrehel.**
11408 **Joh. Schwarz, Römerberg 27.**

Meine gebrannten Kaffee's

empfehle in folgenden Mischungen und garantire für Reinheit
und Vorzüglichkeit sämtlicher Sorten:

	per Pfd.		per Pfd.
1. Campinos . . .	Mt. 1. 10	7. Ceylon m. Mar-	
2. Honduro . . .	" 1. 20	tinique . . .	Mt. 1. 70
3. do. mit Java . .	" 1. 30	8. Reilgherry mit	
4. Spec-Java . . .	" 1. 40	Java . . .	" 1. 80
5. Cheribon . . .	" 1. 50	9. ffr. Ceylon mit	
6. Ceylon u. Java . .	" 1. 60	Preanger . .	" 1. 90
		10. ffr. gbb. Ceylon	" 2. —

Rohe Kaffee's von 80 Pfg. an bis Mt. 1. 70. Bei
5 Pfund Preisermäßigung. Alle übrigen Colonialwaaren
empfehle zu billigsten Tagespreisen.

12405 **P. Freihen, Friedrichstraße 28.**

1. Qualität Kalbfleisch 42 Pf., Hammelfleisch 36 Pf.,

sowie jeden Morgen **warne Würstchen** per Stück 15 Pf.
fortwährend zu haben bei

M. Marx, Mekger,
Neugasse 17.

12300

Wohnungs-Anzeigen

(Fortsetzung aus dem Hauptblatt.)

Gefuche:

Gesucht zum 1. April 1881 für drei Damen eine Parterre-
Wohnung von 4—5 Zimmern nebst Zubehör in der Louisen-
Rhein- oder Adelsheidstraße (Sonnenseite). Offerten abzugeben
Geisbergstraße 5, 1. Stock links. 12240

Angebote:

Albrechtstraße 29, 2 Treppen hoch, ein freundlich möblirtes
Zimmer zu vermieten. 2624

Kleine Burgstraße 8, 2 Stiegen hoch, **nahe dem**
hause, ist ein schönes Zimmer möblirt oder unmöblirt billig
zu vermieten. 12967

Elisabethenstraße 11 ist die möblirte Parterre-Wohnung
mit Küche zu vermieten. 9392

Feldstraße 12, Part., ein möbl. Zimmer zu verm. 12896

Frankenstraße 3, P., gut möbl., stilles Zimmer z. v. 10988

Geisbergstraße 24 ist ein schön möbl. Parterre-Zimmer mit
Cabinet, sowie noch zwei weitere Parterre-Zimmer zu verm.

Geisbergstraße 26 sind 3 schön möblirte Zimmer mit
Küche zum 1. Dec. zu verm. 12487

Sahnstraße 3 ist eine Dachwohnung auf 1. Januar zu
vermieten. 12915

Karlstraße 6, Bel-Etage, gut möbl. Zimmer zu verm. 8774

Mauergasse 12 zwei schön möblirte Zimmer
(ev. Zimmer mit Cabinet) mit oder ohne
Pension zu vermieten. 12747

Moritzstraße 28 ist ein großes, elegant möblirtes Parterre-
Zimmer zu vermieten. 11489

Nicolassstraße 12 ist der 2. Stock, bestehend aus 6 Zim-
mern nebst Zubehör, auf sogleich zu vermieten. Ein-
zusehen zwischen 10 und 12 Uhr. 4076

Nicolassstraße 16 ist der zweite und dritte Stock sofort zu
vermieten. 6431

Rheinstraße 19 2 schön möbl. Zimmer, Süds., z. vm. 11620

Sonnenbergerstraße 10,

neben dem Curhause (Südseite), ist eine herrschaftlich möblirte Etage anderweit zu vermieten; desgleichen ebenfalls ein Salon mit Kabinet. 8147

Villa Sonnenbergerstraße 34

geräumig, comfortabel möblirt zu verm. oder zu verkaufen. 5258
Tannusstraße 25, Bel-Etage, 2 möblirte Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. 11882

Weilstraße No. 2 möbl. Zimmer zu verm. 12648

Villa Carola, Wilhelmplatz 4, ist ein großes, möblirtes Zimmer miethfrei; Pension im Hause. 11972

Ein möbl. Zimmer zu vermieten Kapellenstraße 1, 1 St. 12951

Feinst möblirte Zimmer, Bel-Etage, in der Adelsheidstraße, nahe den Bahnhöfen, zu vermieten. Näheres Expedition. 14198

Ein geräumiges Zimmer ist möblirt oder unmöblirt zu vermieten Webergasse 35. 11346

Eine große, herrschaftlich möblirte Wohnung mit Küche in der Sonnenbergerstraße zu vermieten. Näh. Exped. 6036

Ein einfach möblirtes Zimmer mit oder ohne Kost billig zu vermieten Wellrichstraße 15. 12737

Laden mit oder ohne Wohnung zu vermieten Michelsberg 18. 12932

1 Arbeiter findet Kost u. Logis Faulbrunnensstr. 8, 1 St. r. 11565

Andzug aus den Civilstands-Registern der Stadt Wiesbaden vom 18. November.

Geboren: Am 14. Nov., dem Schloffer Josef Crag e. S., N. Philipp Hermann. — Am 17. Nov., dem Gerichtsvollzieher Friedrich Eschhofen e. L. — Am 16. Nov., dem Weinbändler Leopold Vogel e. L., N. Selma. — Am 16. Nov., dem Schuhmacher Andreas Zell e. S., N. Johann. — Am 11. Nov., dem Schuhmacher Ferdinand Forst e. L., N. Margarethe Emilie.

Aufgeboren: Der verwittw. Gasarbeiter Johann Wilhelm Kuppert von Neubof, N. Behen, wohnh. dahier, und die Wittve des Schuhmachers Georg Anton Schöbler, Barbara, geb. Roth von Maitammer-Alsterweier, Bezirksamts Landau in Rheinbayern, wohnh. dahier. — Der verwittw. Locomotivführer Christian Müller von Limburg a. d. Lahn, wohnh. zu Frankfurt a. M., früher zu Rüdelsheim wohnh., und Charlotte Sed von Westerbürg, N. Rennerob, wohnh. dahier.

Gestorben: Am 17. Nov., Philipp Wilhelm Friedrich Bernhardt, S. des Schreinergehilfen Friedrich Doncker, alt 4 J. 10 M. 2 T. — Am 17. Nov., Johann, S. des Schuhmachers Andreas Zell, alt 9½ J. — Am 17. Nov., Franz Josef, S. des Lehrers Johann Berninger, alt 2 J. 4 M. 13 T. — Am 17. Nov., Carl Jacob, unehelich, alt 1 J. 11 M. 12 T. — Am 18. Nov., Carl, S. des Tagelöhners Jacob Meffert, alt 7 J. 3 M. 8 T. — Am 18. Nov., Georgine Johanne Elisabeth, L. des Scribenten August Höppler, alt 2 J. 10 M. 17 T. — Am 18. Nov., der verw. Herrnschneider Conrad Birbe, alt 64 J. 8 M. 27 T. — Am 18. Nov., der Bachhofsvorsteher a. D. Ernst Julius Meyer, alt 72 J. 8 M. 14 T.

Religiöses Standesamt.

Angekommene Fremde.

(Wiesb. Bade-Blatt vom 19. November 1880.)

Adler:

Bechener, Kfm., Berlin.
 Bloch, Kfm., Paris.
 Bröhme, Kfm., Arnstadt.

Einhorn:

Krämer, Lehrer, Lyon.
 Caffine, Ems.
 Zimmermann, Ems.

Brandscheid, Kfm., Elberfeld.

Eisenbahn-Hotel:

Senff, Stabsarzt a. D. Dr., Baden.

Grüner Wald:

Mettler, Kfm., St. Gallen.
 Thorauer, Kfm., Metz.

Bayly, Kfm., Berlin.

Hotel „Zum Hahn“:

Ticker, Kfm., Kiel.
 Bender, Kfm., Dresden.

Alter Nonnenhof:

Zacharias, Kfm., Berlin.

Hammacher, Fr. m. Tocht., Köln.

Schreiber, Dresden.

v. Gondhardt, Prem.-L., Hanau.

Hopp, Kfm., Herborn.

Vier Jahreszeiten:

Wiebor, Chicago.
 Passarge, m. Fr. u. Bed., Berlin.
 v. Shmiterlöw, m. Bed., Grabow.

Curanstalt Nerothal:

Zollkofer, Kfm., Petersburg.
 Betzhold, Offizier, Holl.-Indien.

Rhein-Hotel:

Klein, Rent. m. Fr., Stargard.
 Wachmann, Kfm., Bielefeld.
 v. Schmattan, Hauptm., Berlin.

Tannus-Hotel:

Auer, m. Fr., Mainz.

Hotel Trianthammer:

Steeding, Dr., Holland.
 Darenstadt, Lieut., Ulm.

Hotel Victoria:

Wörden, Rent. m. Fr.

Hotel Vogel:

Kühne, Kfm., Erfurt.

Hotel Weiss:

Dieroff, Fabrikb. m. Fr., Plauen.
 Klein, St. Goarshausen.

Kirchliche Anzeigen.

Evangelische Kirche.

Samstag den 20. November Nachmittags 3 Uhr: Beichte in der Hauptkirche für die Militärgemeinde. Herr Conf.-Rath Lohmann.

XXVI. p. Trinitatis.

Hauptkirche: Militärgottesdienst 7½ Uhr: Herr Conf.-Rath Lohmann. (Communio.)

Hauptgottesdienst 10 Uhr: Herr Pfarrer Köhler.

Nachmittagsgottesdienst 2½ Uhr: Herr Pfarrer Casar.

Bergkirche: Hauptgottesdienst 9 Uhr: Herr Pfarrer Riemendorf. Die Casualhandlungen verrichtet nächste Woche Herr Conf.-Rath Ohly.

Donnerstag den 25. November Abends 6 Uhr: Bibelstunde im Saale der höheren Mädterschule, Louisenstraße 26.

Katholische Rothkirche, Friedrichstraße 22.

Letzter Sonntag nach Pfingsten.

Vormittags: Heil. Messen sind 6, 6¼ und 11¼ Uhr; Messe mit Gesang und Predigt 7½ Uhr; Kindergottesdienst 8¼ Uhr; Hochamt mit Predigt 10 Uhr. Nachmittags 2 Uhr ist sacramentalische Bruderschaft und Umgang mit dem Allerheiligsten.

Täglich sind heil. Messen 6¼, 7¼ und 9¼ Uhr.

Dienstag, Mittwoch und Freitag 7¼ Uhr sind Schulmessen.

Samstag Nachmittags 4 Uhr ist Salve und Beichte.

Katholischer Gottesdienst in der Pfarrkirche.

Sonntag den 21. November Vormittags 10 Uhr: Amt mit Predigt. Pfarrer Munding, Schwalbacherstraße 10.

Evangelisch-lutherischer Gottesdienst, Adelsheidstraße 23.

26. Sonntag nach Trinitatis Vormittags 9 Uhr: Hauptgottesdienst. Pfarrer Hein.

Deutschkatholische (freireligiöse) Gemeinde.

Sonntag den 21. November Vormittags 10 Uhr: Erbauung im neuen Rathhause. Herr Prediger Siepe. Thema des Vortrags: „Die Weltordnung und der Mensch“. Der Zutritt ist Jedermann gestattet.

Gottesdienst der Gemeinde getaufter Christen (gew. Baptisten genannt), Helenenstraße 26.

Sonntag Vormittags 9¼ Uhr; Sonntag Nachmittags 4 Uhr; Sonntag Nachmittags 1¼ Uhr: Kindergottesdienst; Mittwoch Abends 8¼ Uhr: Gebetsstunde. Freundliche Einladung nebst freiem Zutritt für Jedermann. Prediger Schebe.

Russischer Gottesdienst, Kapellenstraße 17 (Hauskapelle).

Samstag Vormittags 10¼ Uhr und Abends 6 Uhr, Sonntag und Freitag Vormittags 10¼ Uhr in der kleinen Kapelle.

S. Augustine's English Church.

Sunday before Advent. Matins, Sermon, Holy Communion at 11. Evensong and Litany at 3. 30.

Wednesday. Matins and Litany at 11.

Friday. Evensong at 4.

The Church Library is open from 11.30 to 12 on Wednesday.

Meteorologische Beobachtungen

der Station Wiesbaden.

1880. 18. November.	6 Uhr Morgens.	2 Uhr Nachm.	10 Uhr Abends.	Tägliches Mittel.
Barometer *) (Bar. Sinien).	327,33	327,31	325,44	326,69
Thermometer (Reaumur).	+3,2	+4,8	+4,2	+4,06
Dampfspannung (Bar. Sin.).	1,81	2,05	2,03	1,96
Relative Feuchtigkeit (Proc.).	67,8	67,1	69,8	68,23
Windrichtung u. Windstärke	N.W. mäßig.	S.W. schwach.	S.W. f. schwach.	—
Allgemeine Himmelsansicht.	böfl. heiter.	f. heiter.	bedeckt.	—
Regenmenge pro □' in par. Cb°.	—	—	—	—

*) Die Barometerangaben sind auf 0° R. reducirt.

Verloofungen.

(Sächsishe Lotterie.) Bei der zu Leipzig am 18. November fortgesetzten Ziehung fielen auf No. 300999 30.000 M., auf No. 17654 und 87202 je 15.000 M., auf No. 38228 12140 42810 17715 40791 und 91864 je 5000 M., auf No. 91124 80045 80596 22866 15078 40594 71565 75477 96285 64587 58804 7441 33670 18683 52794 15528 71441 5335 23629 13840 77006 6407 143 64752 95055 10718 79074 54806 48662 57041 68268 und 26063 je 3000 M.

Frankfurter Course vom 18. November 1880.

Geld.	Be s e i t.
Holl. Silbergeld — Nm. — Pf.	Amsterdam 168,60 B. 168,15 G.
Dufaten . . . 9 . . . 60—65	London 20,360—335 bG.
20 Frcs.-Stücke . 16 . . . 12—15	Paris 80,50—80,55 bz.
Sovereigns . . . 20 . . . 29—34	Wien 172,60 B. 172,20 G.
Imperialen . . . 16 . . . 71—76	Frankfurter Bank-Disconto 4½/o.
Dollars in Gold . 4 . . . 17—20	Reichsbank-Disconto 4/o.